Turn- und Sportverein
Vahrenwald 08 e.V.

Vereins-nachrichten

2. Ausgabe 2012

www.tus-vahrenwald.de

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines
- Rückblick auf 3 Monate Vereinsleben 2
- Besondere Geburtstage 2
- Nachruf 3
- Terminvorschau 3
- Protokoll der JHV am 23.03.2012 4
- Boule-Spielanleitung vereinfacht 11
- Impressum 27
- Mitgliedsbeiträge 27
- Trainingszeiten - Halle 28
- Trainingszeiten - Sportplatz 29
- Vorstand des TuS Vahrenwald 08 30
- Ehrenrat 30
- Abteilungsleiter 30
- Eintrittserklärung 55

Tennis
- Saison 2012 12
- Offene Leistungsklassen-Turniere 12
- Punktspieltermine Sommer 2012 14
- Schnuppertennis 14
- Sommercamp 2012 16
- Team-Cup 16
- talentino-club 16
- Trainingsplanung 16
- Informationen über unser Sportgerät 17

Volleyball
- Eine Erfolgsstory 18
- Hallen-Spielbetrieb erfolgreich 18
- U14 fährt zur Deutschen Meisterschaft 18
- VSG richtet Bundespokal aus 18
- Trainingshallen bleiben knapp 19
- Boßeltour der Freizeitvolleyballer 19

Handball
- Sieg gegen Garbsen 21

Trampolin
- Kreismeistertitel für Laura 22

Baseball / Softball
- Jugend gewinnt Hallenmeistertitel 24
- In den Startlöchern 25

Skat
- Auch dieses Jahr 26
- Vereinsmeister 26

Prellball
- Ich denke an Euch 31

FitKids
- Das erste Quartal 32
- Spaß 32
- Spannung 35
- Sportkleidung 37
- Termine 39

Floorball
- Damen Kleinfeld 40
- Herren Großfeld 42
- Herren Kleinfeld 43

Tischtennis
- Mit vollem Engagement 45
- Sehnsucht nach Punkten 45

Korbball
- 6 monatige Wintersaison 46
- Vahrenwalder Korbball-Kids 46

Wandern
- Trappen und Skulpturen 52
- Der Terminplaner 2012 53

Fitness
- Am 16. Januar 2012 54

Blitzmeldung zur 98. Stadtstaffel Hannover!

Gesamtwertung, übrige Vereine:

1. TuSVahrenwald	165 Punkte
2. TuS Vinnhorst	96 Punkte
3. VfLHannover	64 Punkte

Red.

Allgemeines

Rückblick auf 3 Monate Vereinsleben

Jupp ist 75!

Unser lieber Vorsitzender Jupp Schrader hat am 04.03.12 seinen 75. Geburtstag gefeiert. Wir gratulieren ihm auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich nachträglich, wünschen alles Gute und weiterhin so ein glückliches Händchen bei der Vereinsführung.

Die Vorstandskolleginnen

Lunch-Buffets

Unsere Wirtsleute verwöhnen uns weiterhin an jedem 1. Sonntag im Monat mit einem leckeren Lunch-Buffet. Anfang März kamen die Freunde des pikanten Geschmacks voll auf ihre Kosten. Im April gibt's zusätzlich noch ein Oster-Buffet. Wer noch nicht hat dem sei gesagt: Probieren lohnt sich!

rte

Technische Ausschusssitzung

Am 09.03.12 hat die technische Ausschusssitzung im Vereinshaus stattgefunden. Wieder einmal Gelegenheit für Abteilungs- und Übungsleiter sich mit dem Vorstand auszutauschen. Fast alle Sparten waren vertreten. Im Mittelpunkt stand diesmal der geplante Arbeitseinsatz am 21.04.12 auf dem Vereinsgelände, für den die Teilnehmer in ihren Sportgruppen kräftig Werbung machen sollten.

rte

Jahreshauptversammlung

Am 23.3.12 hat die Jahreshauptversammlung im Vereinshaus stattgefunden, im Laufe der die SPD-Ratsfrau Peggy Keller der Baseballabteilung einen Preis ausgehändigt hat. Näheres dazu im Protokoll der JHV in diesem Heft.

rte

Besondere Geburtstage

Der Vorstand gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute für die Zukunft, viel Freude und Glück bei bester Gesundheit.

15.05.	Inge Friedmann	70 Jahre	21.07.	Ursula Kofink	75 Jahre
15.05.	Barbara Piepenburg	70 Jahre	31.07.	Claus-Jürgen Schoenemann	60 Jahre
20.05.	Dagmar Timme	60 Jahre	05.08.	Sabine Gill	50 Jahre
23.05.	Siegfried Froese	50 Jahre	07.08.	Giesela Aellen-Bilstein	70 Jahre
06.06.	Gerlinde Badusche	80 Jahre	21.08.	Gisela Richter	80 Jahre
12.06.	Irene Wurlitz	65 Jahre	23.08.	Gerald Rüdiger	50 Jahre
13.06.	Heidemarie Penne	65 Jahre	24.08.	Marlis Kurr	80 Jahre
23.06.	Anita Nevermann	70 Jahre	25.08.	Astrid Pech	60 Jahre
24.06.	Hildegard Ricke	80 Jahre	09.09.	Jutta Jakobi	65 Jahre
29.06.	Heike Fortmann	50 Jahre	11.09.	Marianne Buerfeind	75 Jahre
08.07.	Helga Krüger	70 Jahre	23.09.	Klaus Schendel	75 Jahre
11.07.	Hans-Jürgen Kaune	70 Jahre	25.09.	Regina Fiege	60 Jahre
16.07.	Ingried Mareth	65 Jahre	29.09.	Gerhard Bartel	80 Jahre
18.07.	Christa Schrader	75 Jahre			

Allgemeines

Nachruf

Freud und Leid liegen häufig dicht bei einander.
Wolfgang Scharps Tischtennis verstarb am 04./05. Februar 2012

Terminvorschau

Di.	01.05.12	Saisoneröffnung auf der Terrasse des Vereinshauses	Beginn:	11:00 Uhr
So.	01.07.12	Kinderfest auf dem Vereinsgelände	Beginn:	14:00 Uhr
Mi.	18.07.12	Grillfest der Frauen auf der Terrasse des Vereinshauses	Beginn:	18:00 Uhr
Ä Sa.	**15**.09.12	Kinder-Olympiade auf dem Vereinsgelände	Beginn:	14:00 Uhr
So.	16.12.12	Dankeschönfeier im Vereinshaus	Beginn:	16:00 Uhr

Es sind noch TuS-Baseballcaps und einige TuS-T-Shirts Größe XXL aus dem Jubiläumsjahr vorhanden. Die Caps sind schwarz und für € 10, die T-Shirts, ebenfalls schwarz, für € 8 in der Geschäftsstelle erhältlich.

Allgemeines

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2012 TuS Vahrenwald 08 e.V.

Anwesende lt. beigefügter Liste: 62 Personen
Ort: Vereinsgaststätte des TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Vereinsnachrichten 1/2012)
TOP 3	Bericht des Vorstandes
TOP 4	Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
TOP 5	Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes
TOP 6	Neuwahlen des Ehrenrates
TOP 7	Ehrungen
TOP 8	Berichte der Abteilungsleiter
TOP 9	Anträge
TOP 10	Verschiedenes
Beginn:	19:10 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende H.-J. Schrader eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht geladen wurde, mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Namentlich werden die anwesenden Ehrenmitglieder Waltraud Modrow, Margret Schippl, Christa Sickel und Klaus Siegert begrüßt.

Als Gäste begrüßt H.-J. Schrader SPD-Ratsfrau und sportpolitische Sprecherin Peggy Keller und Werner Könecke vom SPD Ortsverein List-Süd.

Zum Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder Peter Altenhoff, Rudolf Armbrüster, beide Tischtennisabteilung, sowie Wilhelm Schmidt vom Jedermannsport erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Zur Tagesordnung, die mit der Einladung vorlag, gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen. Sie wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2011, veröffentlicht in den Vereinsnachrichten 1/2012, Seite 2 ff., gibt es keine Änderungswünsche. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Es hat regelmäßige und zwar monatliche Vorstandssitzungen gegeben, die Technische Ausschusssitzung fand am 09.03.2012 statt.

Die Mitgliederzahl entwickelte sich Ende 2011 von 1.077 bis heute auf 1.110 Mitglieder.

Allgemeines

Weiterhin sind alle aufgefordert, für neue Mitglieder zu werben, denn nur so kann ein Verein bestehen.

Das Jahr 2011 nahm einen normalen Verlauf, der Kostenaufwand hielt sich in Grenzen.

In 2012 wird es spätestens im Oktober einen Platzwartwechsel geben. Nach neun Jahren gehen Yunia und Wolfgang Brilatus in den wohlverdienten Ruhestand. Ein neues Ehepaar für die Platzpflege ist bereits gefunden worden und wird nach kurzer Einarbeitungszeit seinen Dienst aufnehmen.

Im Bereich einer in Zukunft möglichen Vereinsfusion mit SV Borussia (z. B. um Platzwart und Gerätschaften gemeinsam zu nutzen) werden von der Stadt demnächst zwei Tore eingebaut, um räumliche Verbindung zwischen den beiden Vereinen zu schaffen. Die SV Borussia stellt mit ihrem hauptsächlich auf Fußball ausgerichteten Angebot keine Konkurrenz zum TuS dar.

Im Jahr 2011 konnten einige Zuschüsse eingeworben werden.

H.-J. Schrader gibt das Wort weiter an die anwesende Ratsfrau Peggy Keller, die sich vorstellt und die so genannte „Eiswette" erläutert. Hintergrund ist, dass der Erlös aus dem Verkauf von Wettscheinen, mit denen Sponsoren tippen können, ob der Mittellandkanal an einem bestimmten Tag, dieses Jahr am 8.1., zugefroren sein wird, an sich bewerbende Sportgruppen ausgeschüttet wird. Frau Keller überreicht dem Base-/Softballspartenleiter Steffen Wolpert symbolisch einen Scheck über € 500, der diesen dankend annimmt und sogleich erklärt, dass das Geld für einen neuen Schlagkäfig auf dem Spielfeld Verwendung finden wird. Frau Keller und Herr Könecke wünschen der Sparte weiterhin sportlichen Erfolg und dem Verein einen guten Verlauf der Jahreshauptversammlung.

H.-J. Schrader berichtet von weiteren Zuschüssen, die auf Initiative der Abteilungen eingeworben werden konnten: Die Tennisabteilung erhielt für die Einführung ihres Talentino-Clubs € 1.000 vom Sparkassen-Sportfonds, die Base-/Softballabteilung bekam von der ING-DIBA € 1.000. Die vom Vorsitzenden initiierte Vorstellung der Base-/Softballabteilung in „Mein Verein in BILD/Sparkasse Hannover erbrachte weitere € 1.000.

Durch den Spendenaufruf des Vorstandes hat es eine Einzelspende und die Spende einer Sparte an den TuS gegeben.

An größeren Ausgaben 2011 ist die Anschaffung eines neuen Aufsitzmähers von einem Baumarkt zu nennen, da der alte Mäher –wie in der Versammlung 2011 erläutert- einen Totalschaden hatte und die Anschaffung eines Gebrauchtmähers, der dem Verein als Leihgerät zur Verfügung gestellt worden war, sich als zu teuer erwies. Darüber hinaus konnte für die Neuanschaffung (€ 3.500) ein Zuschuss von € 1.500 von der Stadt eingeworben werden.

Außerdem schlugen die Energiekosten stark negativ zu Buche. In 2012 wird der Verein nicht um eine energetische Sanierung des Vereinsgebäudes (Baujahr 1962) herumkommen. Eine für den Verein kostenlose Mangelbestandsaufnahme hat es bereits gegeben. Ob eine Sanierung in Teilschritten oder eine Komplettlösung in Betracht kommt, wird erst nach Auswertung der Untersuchungen entschieden. Unter Umständen kann es in diesem Jahr noch notwendig werden, eine Sonderversammlung zu diesem Thema einzuberufen.

Zwei Schadensfälle (Sturmschaden an den Dugouts auf dem Base-/Softballplatz und Wasserschaden durch Heizkörperabriss in der Gaststättenküche) konnten über die Versicherungen abgedeckt werden.

Die Sportwartin M. Willigeroth gibt herausragende sportliche Ereignisse bekannt: Die Baseballer sind in die 2. Bundesliga aufgestiegen, die U14-Volleyballmannschaft der VSG, die jetzt nur

noch aus zwei Vereinen, nämlich dem VfL Grasdorf/Laatzen und dem TuS besteht, nimmt an den deutschen Meisterschaften teil. Der Verein ist im letzten Jahr erfreulicherweise wiederum Sieger bei der Gilde-Stadtstaffel/übrige Vereine ohne eigene Leichtathletikabteilung geworden.

Für die diesjährige Stadtstaffel sind 28 Mannschaften gemeldet, Männer 50 Jahre und älter werden noch gesucht.

Es folgt eine Aufzählung weiterer Sport-und Veranstaltungstermine 2012, die auch in den Vereinsnachrichten 1/2012 und folgende nachzulesen sind. Der Termin der Kinderolympiade wird auf den 15.09.12 verschoben.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Abteilungs-/Übungsleitern, Angestellten, freiwilligen Helfern und der Wirts- und Platzwartfamilie für die geleistete Arbeit.

TOP 4 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Die Kassenwartin B. Basse verkündet, dass das Jahr 2011 nach zwei Jahren im Minus mit einem Plus von € 9.447,57 abgeschlossen werden konnte. Erhöhte Disziplin bei den Beitragszahlungen, weniger Reparatur-, Druck- und Portokosten und die erwähnten Zuschüsse haben trotz der Erneuerung von drei PC-Arbeitsplätzen in der Geschäftsstelle (€ 1.500) und dem erhöhten Aufwand für Energie sowie gestiegener Meldegelder für Mannschaften im Spielbetrieb zu diesem Ergebnis geführt. Der ausführliche Kassenbericht ist im Vereinsheft 2/2012 nachzulesen.

Die Kassenprüferin M. Schippl verliest den Kassenbericht: Die Kassenprüfung erfolgte am 20.3.2012 durch die Kassenprüferinnen Margret Schippl und Ulla Kindermann. Für den Monat März 2011 wurden die Belege lückenlos, für die Monate Juli und August 2011 stichprobenartig geprüft. Auskünfte wurden durch die Kassenwartin bereitwillig erteilt. Die Prüfung hat ergeben, dass die Buchführung des Vereins ordnungsgemäßer Rechnungslegung entspricht.

M. Schippl stellt den Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes, der mit 60 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen wird.

Damit endet lt. Satzung die Amtszeit des geschäftsführenden Vorstandes.

TOP 5 Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes

Helmut Haase wird von der Versammlung mit 61 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Wahlleiter gewählt und ruft sogleich zur Wahl des Vorsitzenden auf.

Heinz-Josef Schrader wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit 61 Ja-Stimmen und einer Enthaltung von der Versammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an, erklärt allerdings, dass er nach dem 2-Jahres-Turnus nach 15 Jahren Vorstandsarbeit, davon 14 Jahre als Vorsitzender, bei der nächsten Wahl in 2014 nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehen wird.

Der neu gewählte Vorsitzende übernimmt die Leitung der Versammlung, stellt zunächst die Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden zurück und ruft nacheinander zur Wahl der Sportwartin/des Sportwarts, der Kassenwartin/des Kassenwarts und der Schriftwartin/ des Schriftwarts auf.

Marion Willigeroth wird zur Wiederwahl als Sportwartin vorgeschlagen und von der Versamm-

€500,00
3. Preis
TUS Vahrenwald
Base- und Softball

T.u.S.
23. März

Urkunde

lung mit 61 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl dankend an.

Birgit Basse wird ebenfalls zur Wiederwahl als Kassenwartin vorgeschlagen und mit 61 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl dankend an.

Ebenso wird Renate Tegtmeyer zur Wiederwahl als Schriftwartin vorgeschlagen und von der Versammlung mit 61 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Auch sie nimmt die Wahl dankend an.

Für die Wahl zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gibt es keine Vorschläge, so dass der Vorstandsposten weiterhin unbesetzt bleibt, obwohl eine weitere Person für die Vorstandsarbeit dringend notwendig wäre. Auch möglich wäre die Option, dass B. Basse wieder in ihre ursprüngliche Position als stellvertretende Vorsitzende wechselt, wenn sich ein neuer Kassenwart/eine neue Kassenwartin finden würde.

TOP 6 Neuwahlen des Ehrenrates

Die vor zwei Jahren gewählten Mitglieder des Ehrenrates, Ingrid Breuker, Jutta Gerke und Helmut Haase stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden en bloc bei mit 60 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wiedergewählt.

TOP 7 Ehrungen

Nadja und Malte Borsum erhalten für ihr langjähriges Engagement in der Floorballabteilung Verdienstmedaillen in Silber. Nadja Borsum nimmt die Medaillen für beide dankend entgegen.

Mit der TuS-Vereinsarmbanduhr für 50 Jahre Mitgliedschaft werden die anwesenden Marianne und Josef Hillmann ausgezeichnet.

Die goldene Ehrennadel für 30 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder, die z. T. anwesend sind:

Janine Brauß, Irmgard und Herbert Grieß, Viola Messerschmidt, Rainer Karl, Helga und Arnold Zitzmann, Helga Meier, Christian Baasner, Ursula Schomburg, Wolfgang Lehmann.

Die silberne Ehrennadel für 15 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder, die z. T. anwesend sind:

Jessica Spranger, Florian Engemann, Sabine Gill, Reinhilde Mühe, Werner Kwasniok, Gisela Lieberei, Kirsten Teichfischer, Nicole Rabe, Elfriede Häufler und Bärbel Serbent.

TOP 8 Berichte der Abteilungsleiter

Aus der Sparte Base-/Softball stellt sich Steffen Wolpert, einer der beiden neuen Abteilungsleiter (Phillip Kohl ist nicht anwesend) vor. Die anderen anwesenden Abteilungsleiter oder deren Vertreter tragen ihre Berichte aus den Sparten FitKids, Base-/Softball, Floorball, Handball, Korbball, Prellball, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Freizeitvolleyball und Wandern vor. Der schriftlich abgegebene Bericht der Trampolinsparte wird verlesen. Die Sportwartin dankt allen für die engagierten Berichterstattungen und die gute Zusammenarbeit.

TOP 9 Anträge

Es liegen keine schriftlich gestellten Anträge vor.

TOP 10 Verschiedenes

B. Basse erläutert der Versammlung den für Samstag, 21.04.2012 geplanten Arbeitseinsatz auf der Vereinsanlage und bittet um rege Beteiligung aus allen Sparten.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Allgemeines

Der Vorsitzende H.-J. Schrader dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit und schließt die Jahreshauptversammlung.

25.03.2012

H.-J. Schrader Vorsitzender

Renate Tegtmeyer Schriftwartin

Anlage zum Protokoll der JHV 2012
Kassenbericht 2011 zur JHV am 23. März 2012

Zur Information: Unsere Vereinsbuchführung ist in 3 Tätigkeitsbereiche aufgegliedert.

1) **der Ideelle Bereich**
   er beinhaltet auf der Habenseite die Beiträge und auf der Sollseite die Kosten der Vereinsverwaltung
2) **die Vermögensverwaltung**
   auf der Habenseite die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung und auf der Sollseite die Grundstücksaufwendungen
3) **der Zweckbetrieb**
   auf der Habenseite die Zuschüsse für den Sportbetrieb und auf der Sollseite die Kosten des Sport- und Spielbetriebs

	Einnahmen in €		Ausgaben in €	
	2011	2010	**2011**	2010
Ideeller Bereich	**170.679,30**	166.928,28	**38.933,40**	40.135,23
Vermögensverwaltung	**25.612,58**	26.318,10	**10.943,72**	19.016,63
Zweckbetrieb	**16.963,44**	13.952,17	**153.930,63**	149.296,40
Summe	**213.255,32**	207.198,55	**203.807,75**	208.448,26
Ergebnis	**9.447,57**	**-1.249,71**		

Es folgen die einzelnen Positionen der 3 Bereiche

Einnahmen des Ideellen Bereichs:	**2011**	2010
Vereinsbeiträge	168.099,30	165.767,28
Spenden und sonstige Einnahmen	2.580,00	1.161,00
Einnahmen Ideeller Bereich insgesamt	**170.679,30**	166.928,28
Ausgaben des Ideellen Bereichs:		
Personalkosten Verwaltung	4.396,19	4.285,17
Kosten der Mitgliederverwaltung	5.647,85	3.969,81
Verbandsabgaben	12.941,72	12.104,52
Versicherungsbeiträge/Berufsgenossenschaft	3.867,57	3.925,58
Repräsentationskosten/Veranstaltungen	2.218,36	4.265,65
Ausbildungskosten	655,00	1.731,90
sonstige Kosten (Aufwandsentschäd. Vorstand, Zeitschriften, Vereinsmitteilungen,GEZ/GEMA)	9.206,71	9.852,60
Ausgaben ideeller Bereich insgesamt	**38.933,40**	40.135,23

Allgemeines

Einnahmen der Vermögensverwaltung:	**2011**	2010
Einnahmen aus Verpachtung der Vereinsgaststätte	17.676,00	19.149,82
anteilige Müllkosten	3.874,60	2.788,40
Telefon Vereinshaus	0,00	0,00
Vermietung der Sportanlage an die Herschelschule	3.834,69	3.834,69
Zinserträge	227,29	545,19
Einnahmen Vermögensverwaltung insgesamt	**25.612,58**	26.318,10
Ausgaben der Vermögensverwaltung:		
Grundstücksaufwendungen / Müllabfuhr	3.167,67	3.397,32
Reparaturkosten/Haus u.Grund/Investitionen	5.518,53	13.782,38
Telefongebühren Vereinsheim	251,81	239,60
Grundstücksversicherung	1.420,86	1.272,13
Grundsteuer	584,85	325,20
Ausgaben der Vermögensverwaltung insgesamt	**10.943,72**	19.016,63
Einnahmen des Zweckbetriebs:		
Zuschüsse von Verbänden und Behörden		
Ü-Leiter-Beihilfen,Sport-AGs	16.963,44	13.952,17
Einnahmen des Zweckbetriebs insgesamt	**16.963,44**	13.952,17
Ausgaben des Zweckbetriebs:		
Personalkosten Übungsleiter	63.311,52	66.150,20
Personalkosten Platzwart	6.552,00	6.552,00
Steuern u.Sozialvers.abgaben f. gewerbl.AN+ÜL	4.843,81	4.437,06
Kosten der Sportanlagen / Platzpflege	14.416,90	10.596,40
Betriebsmaterial Platzwart	1.454,44	2.427,25
Hallenmieten	20.644,19	18.302,64
Energiekosten	18.926,79	15.249,00
Schiedsrichterkosten	4.365,88	5.710,88
Kosten des gesamten Sport-und Spielbetriebs	19.415,10	19.870,97
Ausgaben des Zweckbetriebs insgesamt	**153.930,63**	149.296,40
Das Umlaufvermögen in Euro per 31.12.2011 betrug:		
Kassenbestand	738,74	
Postbank	2.001,00	
Sparkasse Hannover Girokonto	3.651,68	
Sparkasse Hannover Tagegeld	5.659,00	
Rücklagen	10.000,00	
insgesamt	**22.050,42**	
Das Anfangskapital am 01.01.2011 betrug	12.602,85	
zuzügl. des Ergebnisses d. Jahres 2011 von	9.447,57	
ergibt ebenfalls	22.050,42	

Birgit Basse
(Kassenwartin)

Zahlen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge schon bequem per Lastschrift?
Nein, aber Sie würden gerne.
Kein Problem am Ende dieses Heftes finden sie eine Einzugsermächtigung,
einfach ausgefüllen, unterzeichnen und in der Geschäftsstelle abgeben.

Allgemeines

Boule-Spielanleitung vereinfacht

Wie bereits in einer der letzten Ausgaben berichtet, kann ab sofort Boule (oder auch Pétanque) bei uns auf der Sportanlage gespielt werden. Für diese beliebte Freizeitbeschäftigung der Franzosen hält unsere Vereinswirtin Bärbel Eckrich 3 Garnituren (inkl. Schweinchen) bereit.

Für die, die noch nicht wissen wie es geht, hier eine kurze Einführung:

1. Es kann grundsätzlich auf jedem Untergrund gespielt werden. Speziell eignen sich Kiesplätze wie sie in Parkanlagen anzutreffen sind. Der Untergrund sollte nicht zu hart, aber auch nicht zu tief sein. Unebenheiten machen das Spiel interessant, aber natürlich auch anspruchsvoll.
2. Pétanque (Boule) kann in folgenden Formationen gespielt werden:
   a) Tête à Tète = 2 Einzelspieler mit jeweils 3 Kugeln.
   b) Doublette = 2 Mannschaften à jeweils 2 Spieler. Jeder Spieler hat 3 Kugeln.
   c) Triplette = 2 Mannschaften à jeweils 3 Spieler. Jeder Spieler hat 2 Kugeln.
3. Der Münzwurf entscheidet, welche Mannschaft beginnt. Ein Spieler dieser Mannschaft zieht auf dem Boden einen Kreis von einem Durchmesser von 35 cm - 50 cm.
4. Ein Spieler stellt sich in den Kreis und wirft das Cochonnet (Zielkugel aus Holz) in eine Entfernung zwischen 6 und 10 Metern. Die Zielkugel sollte mind. 1m von einem Hindernis (Baum, Mauer ect.) entfernt sein. Danach versucht ein Spieler dieser Mannschaft eine Kugel so nahe wie möglich an das Cochonnet zu platzieren.
5. Nun wechselt das Wurfrecht an die andere Mannschaft. Diese spielt so lange ihre Kugeln, bis eine ihrer Kugeln näher an der Zielkugel liegt als diejenige der gegnerischen Mannschaft. Danach ist die andere Mannschaft wieder an der Reihe. Etc...
6. Eine gutgelegte Kugel des Gegners darf auch weggeschossen werden: z.B. Team A hat eine Kugel sehr nah an das Cochonnet gelegt. Team B schießt nun diese Kugel weg und hat so die Möglichkeit, sich ggf. mit der nächsten Kugel besser zu platzieren als Team A.
7. Die Lage der Zielkugel kann sich während des Spiels verändern (durch Kugelkontakt). Sie muss allerdings immer für alle Spieler sichtbar sein. Sie darf nicht näher als 3 und nicht weiter entfernt als 20m vom Wurfkreis liegen. Prallt die Kugel gegen ein Hindernis, muss neu begonnen werden (dieselbe Mannschaft beginnt wieder).
8. Erst wenn alle Kugeln gespielt sind, werden die Punkte gezählt. Die Mannschaft, die der Zielkugel am nächsten liegt, erhält einen Punkt. Hat sie sogar 2 oder noch mehr Kugeln näher als der Gegner, bekommt sie 2 oder mehr Punkte. In einer Mène (Durchgang) kann nur eine Mannschaft punkten. Theoretisch können also pro Durchgang maximal 6 Punkte erreicht werden.
9. Innerhalb der Mannschaft kann die Spielreihenfolge beliebig gewechselt werden.
10. Diejenige Mannschaft, die im letzten Durchgang gepunktet hat, zieht ungefähr an der Stelle wo die Zielkugel lag einen neuen Wurfkreis. Und weiter geht's. Das Spiel ist gewonnen, wenn eine Mannschaft 13 Punkte erreicht hat.

Am Anfang des Spiels stellt man sich mit dem Vornamen vor und wünscht sich gegenseitig ein gutes Spiel. Die Gewinnermannschaft lädt den Verlierer zu einem Drink an der Bar ein, wo nochmals über das Spiel und die verpassten Chancen heftigst diskutiert werden kann.

Tennis

Liebe Tennisfreunde,

die Saison 2012 hat beim Erscheinen dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten bereits begonnen und sowohl Ursula als Spartenleiterin, Jan als Sportwart sowie alle Trainer wünschen euch eine erfolgreiche Tennissaison und ganz viel Spaß beim Tennisspielen, möglichst ohne Verletzungen.Dank der fleißigen Helfer/innen ist wieder alles entstaubt und die ersten Blumen erfreuen das Auge.

Welche Ereignisse standen an:

- Punktspiele der Herren-Mannschaft Wintersaison
- Offene Leistungsklassen-Turniere

Welche Ereignisse stehen noch an:

- Anspielen am 1. Mai 2012 um 11 Uhr auf unserer Anlage
- Punktspieltermine Sommer 2012
- Pfingstturnier am 26. Mai, Ausrichter: TuS Vahrenwald 08
- Schnuppertennis
- Sommercamp
- Voraussichtliche Termine für Vereinsmeisterschaften
- Team-Cup
- talentino-club
- Trainingsbetrieb

Nachdem die Herren-Mannschaft 2 mal hintereinander aufgestiegen ist hat sie sich jetzt mit dem 5. Platz mit 5:7 Punkten in der 2. Bezirksliga behauptet.

Offene Leistungsklassen-Turniere

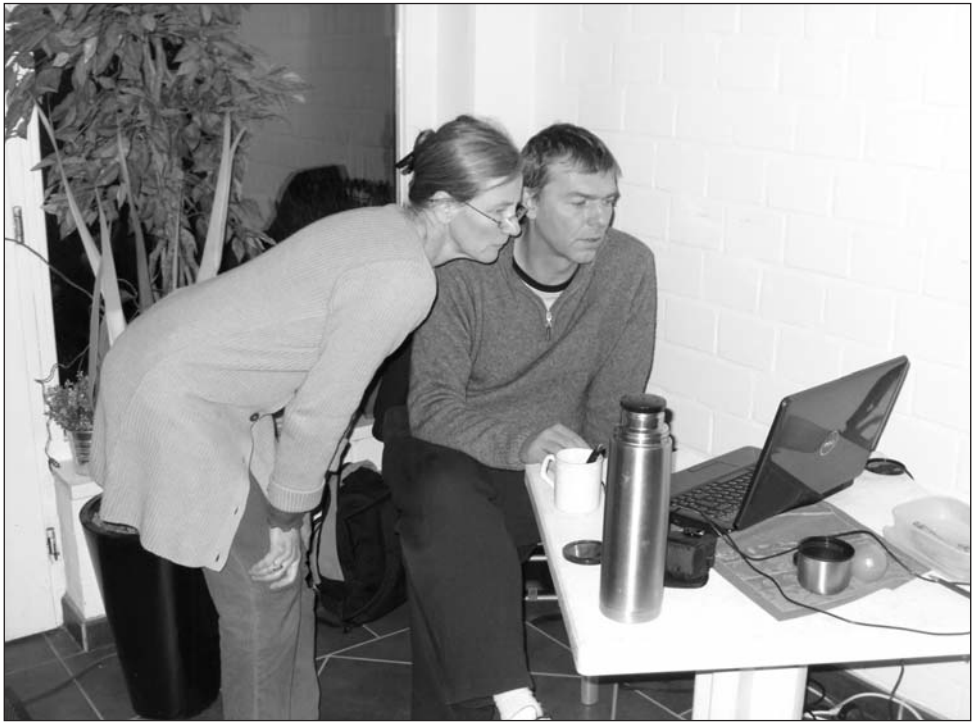
Seit mittlerweile 2 Jahren ist das Leistungsklassensystem des DTB auch beim NTV eingeführt und hat sich sehr bewährt. Jeder Spieler wird in eine Klasse von 1 (DTB-Rangliste) bis 23 eingestuft und hat über ein Jahr die Möglichkeit, durch Siege gegen andere Spieler aufzusteigen. Dabei werden alle offiziellen Spiele im Rahmen von Mannschaftsmeisterschaften und Turnieren gewertet. Während es in den unteren Klassen genügt Punkte zu sammeln um aufzustei-

gen, ist es ab LK19 nötig einen Gegner, ab LK12 zwei und ab LK 6 sogar drei Gegner der Spielklasse, die man behalten oder in die man aufsteigen möchte zu schlagen. Werden die nötigen Punkte nicht erreicht, steigt man pro Jahr eine Klasse ab.

Das System wird sehr übersichtlich durch die Webseite des NTV unterstützt, wo für jeden Spieler zu sehen ist wo er steht, welche Spiele er gewonnen oder verloren hat und was nötig ist, um aufzusteigen. Durch diese Transparenz kann sich jeder Spieler leicht einordnen und vergleichen.

Die vielen LK-Turniere in diesem Winter, insbesondere im Raum Hannover zeigen, dass dieses Format sich sehr bewährt hat. Neben den großen Turnieren und Meisterschaften, die ein Mehrfaches der Anmeldungen gegenüber den vergangenen Jahren erzielten, haben sich vor allem die Tagesturniere großer Beliebtheit erfreut. Hier werden jedem Spieler zwei Spiele an einem Tag gegen Gegner ungefähr seiner Leistungsklasse ermöglicht.

Am 7. Januar und 17. März haben Heike Fortmann und Jan Sbresny in der Halle von TSV Schwarz-Weiß zwei gut besuchte Tagesturniere durchgeführt. Während beim ersten Turnier die Teilnehmerzahl auf 22 Spieler beschränkt werden musste und nur Herren eingeladen wurden, konnten beim zweiten Termin von 12-24 Uhr 34 Spielerinnen und Spieler von 17-70 Jahren in 4 Damen- und 6 Herrenkonkurrenzen um Punkte kämpfen. Dabei war sowohl das Leistungsspektrum von LK9-LK23 sehr umfangreich als auch die überregionale Beteiligung, beim zweiten Turnier waren Spieler aus 26 Vereinen aus ganz Niedersachsen beteiligt.



Tennis

Die Organisation klappte hervorragend und bei Kaffee und einem großen Mitbringbuffet konnten alle Spieler einen schönen Tag verbringen, bei dem Tennis sehr wichtig aber nicht das Einzige war.

Auf der Spartenversammlung wurde schon entschieden, dass in diesem Jahr auch die Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren als offenes Leistungsklassenturnier durchgeführt werden sollen und wir können optimistisch sein, ein großes Feld zusammen zu bekommen.

Wir drücken die Daumen, dass zur Saisoneröffnung am 1. Mai die Sonne scheint und viele Tennisfans sich auf unserer Anlage tummeln - das leibliche Wohl wird Dank Bärbel Eckrich und ihrer immer freundlichen Crew bestimmt nicht zu kurz gekommen.

Punktspieltermine Sommer 2012

Allen 9 punktspielenden Mannschaften - und dieses Jahr erstmalig 5 Ruheständler-Mannschaften - wünschen wir viel Erfolg und eine gute Saison.

Die Punktspiel-Wochenenden sind bereits in der 1. Ausgabe der Vereinsnachrichten aufgeführt worden. Nähere Informationen über den Spielbetrieb, die namentlichen Meldungen und Ergebnisse findet ihr im Internet unter
http://ntv.liga.nu

- via Verein (rote Leiste links oben) „TuS Vahrenwald“ - suchen
- zeigt Begegnungen oder Vereinsinfo oder namentliche Meldung oder Mannschaften an

oder unter der Homepage www.tus-vahrenwald.de Tennis

Nachfolgend die Meldungen der Mannschaften für die Sommersaison 2012:

Altersklasse	Spielklasse	Staffel
Damen	Regionsliga	12/3
Damen 40	Bezirksklasse	01
Damen 50	Bezirksliga	03
Herren I.	Bezirksklasse	06
Herren II.	Regionsliga	12/3
Herren 40	Bezirksliga	04
Herren 50	Bezirksliga	02
Herren 60	Verbandsklasse	08
Juniorinnen A	Bezirksklasse	

Die Punktspiele der Juniorinnen und der Ruheständler finden in der Woche statt, bitte den Aushang beachten oder im Internet unter www.ntv-khs.de – Nebenrunden – Spielpläne - nachsehen.

Interessierte Zuschauer sind auf der Anlage jederzeit gerne gesehen.

Die Nichtmannschaftsspieler bitten wir um Nachsicht (Plan hängt am Schwarzen Brett aus oder unter www.tus-vahrenwald.de):

Das Pfingstturnier am **Pfingstsamstag** wird dieses Jahr von der 1. Herren-Mannschaft auf der Anlage des TuS Vahrenwald 08 ausgetragen, wir wünschen euch schon jetzt viel Spaß und eine rege Beteiligung.

Schnuppertennis

Auch dieses Jahr – zum 14. Mal - bietet der TuS Vahrenwald 08 Schnuppertennis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Sprecht Freunde und Bekannte an, die es einmal ausprobieren möchten. Das Schnuppertennis wird im Mai und Juni kostenlos und völlig unverbindlich angeboten. Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die sich zum Juli im Verein anmelden, können im ersten Jahr die gesamte Sommersaison kostenlos am Training teilnehmen.

Sparkassen-Sportfonds Hannover: Vereine, jetzt bewerben!

Sparkassen-
Sportfonds Hannover

Sparkasse
Hannover

"Gemeinsam GROSSES bewegen" – das ist das neue Motto des Sparkassen-Sportfonds Hannover. Mit diesem Förderprogramm stehen jährlich bis zu 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte zur Verfügung. Wie auch Ihr Verein dabei sein kann, erfahren Sie unter **www.sparkassen-sportfonds.de**

Tennis

Sommercamp 2012

Ob dieses Jahr ein Sommercamp durchgeführt wird stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, nähere Informationen durch unseren Trainer Christian Baasner.

Die Vereinsmeisterschaften sind im August und September zusammen mit Spielern der Vereine SV Borussia, TSV Hainholz und GrünWeiß Bothfeld geplant und werden gleichzeitig als Leistungsklassen-Turnier gewertet. Die genauen Termine werden noch am schwarzen Brett und im Internet bekannt gegeben.

Team-Cup

Für die Organisation des Team-Cups ist dieses Jahr Andreas Schulze zuständig, Tel.-Nr. 0511/781462 oder 0152/54744008. Wolfgang hat sich für die Organisation der Abschlussfete bereit erklärt. Nähere Informationen zum Spielmodus siehe in der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten. Macht mit und habt Spaß!

talentino-club

Der TuS Vahrenwald 08 ist auch in diesem Jahr als talentino-club beim NTV angemeldet und möchte auf diesem Weg vor allem junge Kinder für den Tennissport begeistern. Details unter www.talentinos.de

Tschüss bis bald
(Margret und Klaus)

Trainingsplanung

Auch dieses Jahr rechnen wir wieder mit 15 – 20 Trainingsgruppen, je nachdem wie viele Teilnehmer wir für das kostenlose Schnuppertennis gewinnen können. Wir hoffen auf viele Teilnehmer – Jugendliche und Erwachsene – legen einen Schwerpunkt aber wieder auf die talentinos. Hier sollen Kinder von 5 – 12 Jahren mit neuen spielerischen Konzepten vom ersten Moment richtig spielen und sich bewegen, ohne erst stundenlang Theorie zu hören. Die Technik wird nebenbei vermittelt, wobei der Erfolg, den Ball über das Netz zu schlagen, im Vordergrund steht.

Weiterhin bilden natürlich die 12 Trainingsgruppen aus dem Winter den Kern des Jugendbereiches. Vielleicht können wir aber auch das eine oder andere Elternteil überzeugen, es ihren Kindern gleich zu tun und sich mal am Schläger zu verwirklichen. Treffpunkt für alle Neugierigen ist der Tag der offenen Tür am 1. Mai ab 12 Uhr. Alle, die da verhindert sind, sollten sich bei Jan Sbresny, Telefon 0511/666373 oder Email jan@j-sbresny.de melden.

Die Kosten von einmalig 50€ für Kinder und Jugendliche und 80€ für Erwachsene werden (entfällt bei Neueintritt) wieder mit dem Beitrag für das 3. Quartal eingezogen bzw. müssen dann auf das Konto bei der Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Konto-Nr. 238112 überwiesen sein.

(Jan)

Internetauftritt des TuS Vahrenwald 08 unter

www.tus-vahrenwald.de/tennis

Die Website ist eine unserer besten Gelegenheiten, die Sparte nach außen zu repräsentieren.

Tennis

Einige Informationen über unser Sportgerät

Rahmen
Noch nicht sehr lange bestehen unsere Tennisschläger aus Glasfaser- oder Kohlenstofffaser verstärktem Kunststoff (GFK bzw. CFK) mit zusätzlichen Materialien wie Keramik, Titan, Aramid. Bis in die 1980er wurde Holz eingesetzt.

Je härter der Rahmen ist, desto mehr Energie kann er an den Ball zurückgeben. Ist der Rahmen weich, wird die Aufprallenergie im Schläger aufgenommen und nicht wieder an den Ball zurückgegeben.

Tennisschläger müssen zwischen 68,6 und 73,7 cm lang sein, damit sie auf Turnieren eingesetzt werden dürfen. Sie wiegen mit Besaitung zwischen 280 und 350 Gramm.

Schlagfläche
Die Schlagfläche besteht grundsätzlich aus zwei verschiedenen Saiten:

- Die Naturdarmsaite wird aus Kuhdärmen hergestellt. Sie ist besonders elastisch, relativ teuer und wird deshalb heutzutage mehr von Profis verwendet. Probleme können bei hoher Luftfeuchtigkeit oder Regen auftreten, da die Saite aufquillt und dann nicht mehr spielbar ist.
- Die Kunstsaite wird industriell hergestellt und besteht meistens aus Nylon oder Polyester. Es gibt monofile Saiten, bestehend aus einem Polyesterstrang mit einer dünnen Beschichtung. Wer Armprobleme hat sollte sie aufgrund der mangelnden Elastizität und Armschonung nicht wählen. Bei Power, Kontrolle und Ballgefühl ist sie gut. Die Spannung lässt nach kurzer Zeit nach.

  Nylonsaiten sind preiswerte Tennissaiten, die aus einem Nylonkern bestehen und ummantelt werden. Die Spieleigenschaften sind je nach Aufbau der Saite und Ummantelung verschieden. Im Durchschnitt kann man sie in allen Bereichen als befriedigend bezeichnen.
- Die Multifilamentsaite kommt der Naturdarmsaite von den Spieleigenschaften am nächsten. Power, Armschonung, Kontrolle, Ballgefühl und Elastizität sind gut, die Haltbarkeit ebenso. Sie ist deutlich preiswerter als eine Naturdarmsaite. Die Multifilamentsaite besteht aus mehreren dünnen, verschiedenen Fasern. Wer Probleme mit dem Arm hat und keine Naturdarmsaite möchte, sollte eine Multifilamentsaite wählen. Die Haltbarkeit ist sehr hoch und ist daher für Hobbyspieler ideal.

Der Schläger wird mit Bespannungsmaschinen bespannt. Für die Spieleigenschaften ist die Bespannungshärte ein wichtiger Faktor. Sie gibt an, mit wie viel Zugkraft die Saite auf den Schläger gespannt ist. Meistens variiert die Empfehlung dafür von 23 bis 30 kg. Dabei werden Längssaiten manchmal härter bespannt als Quersaiten. Grundsätzlich gilt: Je härter der Schläger bespannt ist, desto mehr Ballkontrolle und desto weniger Kraft hat man im Schlag.

Im Laufe der Zeit wurde die Schlagfläche durch Verwendung neuer Materialien im Rahmen ständig vergrößert. Es gibt aber Obergrenzen, die von den Tennisregeln der ITF bestimmt sind.

Tennisschläger werden in unterschiedlichen Kopfgrößen ausgeliefert. Sie werden häufig in vier Klassen eingeteilt:

- Midsize (< 625 cm^2)
- Midplus (630–675 cm^2)
- Oversize (680–740 cm^2)
- Super Oversize (>750 cm^2)

Mit kleineren Kopfgrößen ist ein bessere Ballkontrolle zu erreichen. Schläger mit sehr großer Fläche bieten meist viel Power, gut für Spieler mit einer kurzen Ausholbewegung.

Volleyball

Eine Erfolgsstory

geht in die vierte Saison - die VSG Hannover wächst und gedeiht, verliert aber einen Mitglieds-Verein.

Nach drei erfolgreichen Jahren hat der TSV Pattensen, Dritter im Bunde unserer Spielgemeinschaft, die Mitgliedschaft gekündigt. Die ca. 15 dort verbliebenen Mitglieder wechseln nun zum TuS Vahrenwald 08 und werden unsere Reihen verstärken. Inoffiziell wird von fussballbedingten Finanzierungslöchern gemunkelt, eine offizielle Begründung gab es jedoch nicht. Zwischen den verbliebenen Vereinen Vahrenwald und Grasdorf dürfte es nun deutlich einfacher werden sich abzustimmen, der Wechsel so vieler Mitglieder ist allerdings mit viel Aufwand verbunden.

Hallen-Spielbetrieb erfolgreich abgeschlossen

Aufgrund des frühen Osterfestes ist die Hallensaison bei den Volleyballern schon beendet. Aus sportlicher Sicht kann man nur zufrieden sein: Der 1. Herren gelang der Wiederaufstieg in die Regionalliga, die 1. Damen konnte die Oberliga halten, und die 2. Herren und 4. Herren dürfen Mitte April noch um den Aufstieg in Oberliga bzw. Verbandsliga spielen. Die 2. Damen muss zur gleichen Zeit leider noch nachsitzen um den Verbleib in der Landesliga zu sichern.

Männliche U14 fährt zur Deutschen Meisterschaft

Dass die VSG gute Jugendarbeit betreibt, hat man schon in den vergangenen Jahren an den guten Ergebnissen auf Landesebene gesehen. Dieses Jahr fährt die männliche U14 nach erfolgreicher Qualifikation bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften sogar zur Deutschen Meisterschaft nach Friedrichshafen, und das obwohl der Kader hauptsächlich aus Spielern besteht die sich an der unteren Altersgrenze befinden. Dazu kommt, dass Jugendtrainer Daniel Hartleib kürzlich zum Landes-Jugendwart gewählt wurde und die VSG somit auch auf Verbandsebene zusätzlichen Einfluss gewinnt.

VSG richtet Bundespokal aus

Absolutes Highlight im Jugendbereich ist aber, dass die VSG es geschafft hat, den Bundespokal U18 der Jungen und U17 der Mädchen nach Hannover zu holen. Vom 1. bis zum 3. Juni werden die 500 besten Kader-Athleten Deutschlands in Laatzen und Hannover um den Pokalsieg kämpfen. Eine echte Großveranstaltung, für die noch vieles organisiert werden muss: Hotelzimmer, Verpflegung, Sponsoren, Fahrdienst zwischen den Veranstaltungs-Hallen. Bis zu 1500 Zuschauer erwartet die Deutsche Volleyball-Jugend über die drei Turniertage, gespielt wird auf insgesamt 8 Spielfeldern.

"Das ist das erste Mal, dass wir eine solche Großveranstaltung durchführen, und alle Augen werden auf uns gerichtet sein", wissen die VSG-Verantwortlichen und hoffen, sich damit für weitere Veranstaltungen auf Landes- und Bundesebene empfehlen zu können.

Der Coup ist perfekt

Nicht nur Herren, sondern auch Damen-Regionalliga ab nächste Saison Für die kommende Saison stehen noch weitere Veränderungen an: So wird die VSG nicht nur wie schon viele Jahre im Herren- sondern auch im Damenbereich mit einer Regionalliga-Mannschaft vertreten sein. Möglich wird dies durch den Wechsel der 1. Damen des Lehrter SV. Bereits mitten in der laufenden Saison streckte man die Fühler nach Hannover aus, zu groß war die personelle Lücke die sich am Ende der Saison auftat. Mit großem Engagement machte sich Oberliga-Trainer Martin Rieck an die Planung und kontaktierte Perspektiv-Spielerinnen, und kurz vor dem ent-

scheidenden Stichtag stand fest, dass es klappen würde.

Der finanzielle und organisatorische Aufwand für zwei Regionalliga-Teams wird natürlich sehr groß sein. Zusätzliche Kosten von 6.000 Euro je Team durch Verbandsabgaben, Schiedsrichterkosten und die sehr weiten Auswärtsfahrten wurden kalkuliert.

Refinanziert werden sollen die Regionalliga-Teams durch Gründung eines Fördervereins auf der einen Seite und durch Ableistung von unentgeltlichen Trainingsstunden durch die Spielerinnen und Spieler der jeweiligen 1. Mannschaft im Jugendbereich.

Trainingshallen bleiben knapp

Größtes Problem wird aber sein, für alle Mannschaften adäquate Trainingszeiten bereit zu stellen. Die 1. Mannschaften müssen dreimal trainieren können, aber es kann nicht sein dass das in drei verschiedenen Hallen stattfindet. Schließlich werden zahlreiche Spielerinnen von außerhalb Hannovers mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Training kommen - benötigt werden also Hallen die per Straßenbahn erreichbar sind. Von der Traumvorstellung, in der eigenen Heimspielhalle auch trainieren zu können, hat sich die VSG ja schon länger verabschiedet.

Florian

Boßeltour der Freizeitvolleyballer im Winter 2012

Am 18.2. fand sich eine Gruppe aus 12 Hobbyvolleyballern zusammen, um mit einem gut gefüllten Bollerwagen und zwei Boßelkugeln auf die gleichnamige Boßeltour zu gehen. Bewaffnet mit um den Hals hängenden Schnapsgläsern starteten wir an einem 5°C ″milden″ Samstagnachmittag in Langenhagen.

Die Kühe und die Schweine (was lediglich die Gruppennamen waren) begannen mit zwei hervorragenden Würfen: Clemens, seines Zeichens Kuh 1, schob die erste Kugel weit und auf einen Stein am Wegesrand zu, von wo aus sie quer über den Weg an einen Zaun schoss.

Ein toller erster Wurf. Auch Berni, Schwein 1, beeindruckte mit einer professionellen Anlauf- und Abwurftechnik im ersten Durchgang.

Volleyball

Nach der ersten Runde gab es eine Pause mit allerlei Leckereien aus dem Bollerwagen: Getränke warm, kalt, alkoholisch und free sowie Knabbereien süß und salzig.

So ging es Durchgang für Durchgang und auf insgesamt drei Bewertungsabschnitten konnten die Kühe zwei Siege für sich behaupten und gingen als Gesamtsieger der Boßeltour hervor. Auch der historisch anmutende Original-Kescher kam an einem Bach zum Einsatz.

Nach drei Stunden Boßeln war der Tag natürlich noch nicht vorbei und wir kehrten im Pferdehof Cavaletti in Isernhagen zum Essen ein.

Gemütlich und mit zünftiger Speisekarte konnten wir uns dort kräftigen. Danach ging es nach dem obligatorischen Schnaps aus dem Bollerwagen und einer liebevollen Begegnung zwischen Berni und einem ganz zutraulichen Pferd Richtung Bushaltestelle. Zurück in Langenhagen war es den meisten noch nicht nach Heimgehen zumute, sodass uns der Weg noch ins 'Paulaner' führte. Die dort steigende Faschingsparty bildete mit Tanzen und Singen einen lustigen Abschluss unserer durch und durch gelungenen Boßeltour.

Vielen lieben Dank nochmal an Manu und Renate für die ausgezeichnete Organisation und Detailplanung dieses schönen Ausflugs! Nächstes Jahr machen wir das definitiv wieder!

Stephanie Günnel

Handball

Liebe Handballfreunde,

zum Abschluss unserer guten Saisonleistung gab es nochmal einen deutlichen Sieg gegen Garbsen. Mit der diesmal zweitbesten Abwehrleistung konnten wir mit 442:386 Toren und 21:15 Punkten den 4. Platz in unserer Staffel behaupten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die große Zuschauerkulisse durch unsere Frauen, vor Publikum spielt es sich eben doch besser, wiederum bei Holger Klein und auch Willi Demitz für Kampfgericht und Zeitnahme, bei Martin Klingebiel als „eingesprungener" Schiedsrichter, bei Hans Klingebiel als „Medizinmann" mit dem Drops sowie bei Heinz Steege für die tolle, abwechslungsreiche Trainingsarbeit.

Wir freuen uns zunächst auf die Sommerpause, spielen aber wie gewohnt ab dem 01.05. jeweils dienstags von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr auf dem Vereinsgelände Fußball und freuen uns auf zahlreiche Beteiligung. In unserer Spartensitzung am 03.04.12, 19:00 Uhr im Vereinsheim, werden wir die nächste Saison planen.

Mehr über uns auf „www.tus-vahrenwald.de/handball".

Herzliche Grüße aus der Handballabteilung

Rolf Spilker

Ehrhard Großmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik

Gas-, Wasser- u. Sanitäranlagen,
Heizungs- und Lüftungstechnik,
Gas- u. Ölfeuerstättenwartung,
Brennwert- und Solartechnik,
Beratung und Planung,
Kundendienst

Eckenerstr. 11, 30179 Hannover
Gewerbegebiet Alter Flughafen

Tel.: 0511 679967-0

Störungsdienst täglich von 8.00 - 20.00 Uhr

Trampolin

Kreismeistertitel für Laura

Am letzten Wochenende fanden in Laatzen die Kreismeisterschaften im Trampolinturnen statt. Der TuS Vahrenwald 08 trat zu diesem Wettkampf mit 9 Turnerinnen in verschiedenen Altersklassen an. Als erstes turnte unsere jüngste Schülerin Selina in der Altersklasse 2001-2002. Leichte Unsicherheiten in der Pflichtübung spornten sie dann umso mehr in der Kürübung an. Von 29 Schülerinnen qualifizierte sie sich als 8. für das Finale der besten 10. Diesen Platz konnte sie dann auch mit einer noch schöneren Kürübung halten. Sie erturnte sich an diesem Tag 64,80 Punkte.

Als nächstes turnten unsere beiden Schülerinnen Laura und Celine in der Altersklasse 1999-2000. Unsere Celine turnte einen guten Wettkampf und konnte sich als 10. für das Finale qualifizieren. Laura setzte sich im Vorkampf verdient an die Spitze. Auch im Finale zeigte sie eine sichere Kürübung und wurde mit 76,10 Punkten verdiente Kreismeisterin. Celine kam mit 58,70 Punkten auf den 10. Platz.

In der Wettkampfklasse 1997-1998 hatten wir mit Tabea, Pia und Lotta 3 Turnerinnen gemeldet. Mit der zweitbesten geturnten Pflichtübung, einer leider unsicher geturnten 1. Kürübung und wieder einer schönen 2. Kürübung belegte Lotta ganz knapp mit 66,00 Punkten den 4. Platz. Platz 7 ging an Tabea mit 57,40 Punkten und Platz 8 an Pia mit 55,40 Punkten.

Bei unseren ″Großen″ in der Jugendturnerinnenklasse 1994-1996 turnte Henrike einen sehr schönen Vorkampf. Leider kam sie in ihrer Finalkür zu nah an die Abdeckung und musste ihre Übung abändern. Am Ende belegte sie mit 69,20 Punkten einen guten 4. Platz. Auch Jannika turnte eine schöne Pflichtübung, aber auch bei ihr waren leichte Unsicherheiten in beiden Kürübungen, so dass es am Ende mit 61,40 Punkten leider nur für den 10. Platz reichte.

Als letztes an diesem Tag ging unser ″Trainer Sven″ für uns an den Start. Nicht ganz optimale Leistungen erbrachten ihm am Ende mit 63,10 Punkten einen schönen 5. Platz.

Trampolin

Ich war mit allen Leistungen sehr zufrieden und wir alle freuten uns über Lauras Kreismeistertitel!
(Sven Dehne)

ASK
Fenster- und Türelemente
Innenausbau, Trockenbau
sowie Reparaturservice
Bauelemente GmbH
ASK Bauelemente GmbH, Scheelenkamp 19, 30165 Hannover
0511 - 60 09 50 42 0511 - 60 09 50 40 ask@htp-tel.de

Baseball / Softball

Hannovers Jugend gewinnt Hallenmeistertitel 2012

Die Wintersaison ist für die NBSV Jugend heute zu Ende gegangen. Mit einem sonnigen Finalspieltag stritten noch einmal 8 Mannschaften um ihre Platzierung im Rennen um den Meistertitel in Hannover. Und der Spieltag brachte so manch einen ins Staunen.

Zunächst ist sicherlich die Überraschungsmannschaft des Tages hervorzuheben: Die Mädchen und Jungen aus Aurich. Vor wenigen Jahren erst ist hier mit Baseball begonnen worden – am heutigen Spieltag verbesserten sie ihre Platzierung durch vier Siege vom 8. auf den 5. Rang - auch durch einen klaren 14:3 Sieg über Bremen im Platzierungsspiel.

Die ersten vier Ränge wurden neu verteilt an diesem letzten Turniertag sodass die bisher führenden Wild Farmers aus Dohren im Finalspiel den Meisterschaftstitel an die Hannover Regents mit dem Ergebnis 3:8 abgeben mussten. Lüneburg konnte gegen die SG Fischbeck/Hänigsen das Spiel mit 7:5 für sich und somit den Platz 3 gewinnen.

Somit ist der Winter endlich vorbei, der Meistertitel vergeben – doch die Sommersaison steht bevor und die Spielfelder werden schon alle fitgemacht: Wir hoffen auf viele spannungsvolle und spaßbringende Baseballspiele in den nächsten Monaten und dann eine erfolgreiche Deutsche Meisterschaft im September – alles hier bei uns in Niedersachsen.

Siegfried

Baseball / Softball

Softballerinnen und Baseballer in den Startlöchern

Für alle Teams der Base- und Softballsparte – drei Herrenmannschaften, zwei Nachwuchsteams und eine Damenmannschaft – des TuS Vahrenwald 08 steht die Saison 2012 unmittelbar bevor. Entsprechend geht die Vorbereitung im Hallentraining in die abschließende heiße Phase. Sobald die Spielflächen am Sahlkamp endgültig von den Mitgliedern selbst auf Vordermann gebracht worden sind, wird folgerichtig auch endlich das Outdoor-Training beginnen können.

Mitte April wird dann die Saison eröffnet werden. Den Anfang macht die 2. Herrenmannschaft der Regents, die auch dieses Jahr wieder in der Verbandsliga Niedersachsen spielen wird, am 14. April mit einem Heimspiel gegen die Buxtehude Hedgehogs (Aufsteiger aus der Landesliga). Weitere Gegner der Regents II werden in der Verbandsliga die Bremen Dockers II (Aufsteiger), die Hänigsen Farmers, die Sehnde Devils sowie die Bennigsen Beavers (Verbandsligameister 2011) sein. Das Team unter dem neuen Coach David Wohlgemuth sollte durchaus in der Lage sein, in der oberen Tabellenhälfte mitzuspielen. Ziel ist es aber vor allem, dass Jugendspieler der Regents, die in der Niedersachsenauswahl spielen, an den Erwachsenenspielbetrieb heranzuführen.

Die 3. Herrenmannschaft ist vergangenes Jahr gleich in ihrer ersten Saison Bezirksligameister geworden und hat damit den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Die Regents III, die ebenfalls von David Wohlgemuth trainiert werden, werden am 21. April ihre Heimpremiere feiern. Gegner werden an diesem Tag die Lüneburg Woodlarks II sein. In der 2012er Landesliga wird die 3. Herren darüber hinaus auf folgende Teams treffen: Göttingen Allstars, Braunschweig Subway 89ers II, Fischbeck Sharks und die SG Hildesheim/Alfeld/Bückeburg. Die Regents III werden eine bunte Mischung an Spielern beherbergen. So werden erfahrene Spieler älteren Baujahrs genauso zum Kader gehören wie die Juniorenspieler, die bereits zu alt für den Jugendspielbetrieb sind, und komplette Baseball-Novizen.

Last but not least werden die Regents I am 19. Mai in der 2. Baseball-Bundesliga ihr erstes Heimspiel gegen die Paderborn Untouchables II bestreiten, nachdem 2011 die Regionalliga Nordost souverän mit dem ersten Platz gewonnen wurde. In der 2. Bundesliga Nord gibt es neben Paderborn noch diese Gegner: Berlin Roadrunners, HSV Stealers II, Braunschweig Subway 89ers, Ratingen Goose Necks. Trotz des Status als Aufsteiger peilt Spieler-Trainer Yonathan Werchow einen Platz im oberen Tabellendrittel an.

Nur einen Tag später steigt auch das Damen-Softballteam der Regents in die Heimspielsaison 2012 ein. Am 20. Mai sind die Damen der Lüneburg Woodlarks zu Gast am Sahlkamp. In der auf vier Teams geschrumpften Verbandsliga werden sich die Damen mit den Hamburg Knights II, den Dohren Wild Famers und den bereits genannten Lüneburg Woodlarks messen.

Auch im Nachwuchsbereich sind die Regents wieder eifrig dabei. So wird es wieder ein Jugend- (U15) und ein Schülerteam (U12) geben. Beide Teams haben bisher eine mehr als überzeugende Hallensaison gespielt und wollen diesen Erfolg natürlich weiterführen, wenn es raus aufs Feld geht. Am selben Tag wie die 2. Herren starten die Schüler mit einem Heimspiel am 14. April gegen das Schülerteam der Dohren Wild Farmers. Am 6. Mai folgen die Jugendspieler mit einer Begegnung zu Hause gegen die Jugend der Lüneburg Woodlarks.

Alle Teams der Hannover Regents blicken voller Vorfreude auf die kommende Spielzeit und würden sich sehr freuen, wenn viele Zuschauer den Weg zu den Heimspielen finden werden.

(Kevin Froese)

Skat

Auch dieses Jahr

hatten wir im Januar unsere Spartensitzung. Wo alle in ihren Ämtern bestätig wurden. Außerdem beschlossen wir eine Osterfahrt nach Hamburg, ins Schmidttheater zu unternehmen. Zum Abschluss wurde noch der Vereinsmeister gekürt. Der diesjährige Vereinsmeister ist Andreas Werner mit einer durchschnittlichen Punktzahl von 1.205,98. Zweiter wurde Gerd Bartel mit 1.123,5 Punkten, gefolgt von Rüdiger Stobbe mit 1.103,5 Punkten. Die weiteren Platzierungen:

04. Frank Jäkel
05. Herbert Scholz
06. Wolfgang Jedamski
07. Gisela Bilstein
08. Joachim Spacal
09. Herbert Hüttig
10. Regina Giesselmann
11. Thomas Wedell
12. Winfried Neumann
13. Iztok Prijatelj
14.Waltraud Friehe
15. Ilona Düvel
16. Wilhelm Döpke
17. Peter Neumann
18. Wolfgang Brilatus
19. Jürgen Sohn
20. Lisa Kubsch
21. Mira Karrasch
22.Mirko Pavic
23.Gerhard Duckwitz

Um in die Gesamtwertung zu kommen benötigt man 40 Spieltage.

Skat ist ein toller Denksport, der Spiel, Spaß und logisches Denken miteinander kombiniert. Skatspielen kann jeder erlernen, ob Jung, ob Alt, ob Frau, ob Mann. Einfach jeder der Lust am Kartenspielen oder geselligem miteinander hat. Einen Anfängerkurs ab 13 Jahren bieten wir in den Sommerferien an. Kosten: 0,00 Euro . Der Kurs geht über 6 x 2 Stunden und zwar am 25.07., 01.08., 08.08., 15.08., 22.08. und 29.08. jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr. Wer Interesse hat melde sich bitte im Büro oder bei mir (Andreas Werner – 0173/90 222 70) an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Euer Andreas

Rüdiger Stobbe - Andreas Werner – Gerd Bartel

Impressum und Mitgliedsbeiträge

Badminton · Baseball · Faustball · FitKids · Fitness · Floorball · Handball Korbball · Nordic-Walking · Prellball · Kinderturnen · Seniorengymnastik · Skat Softball · Tennis · Tischtennis · Trampolin · Turnen · Volleyball · Wandern

Geschäftsstelle	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Telefon 0511-634780, Telefax 0511-375747 Email info@tus-vahrenwald.de Öffnungszeit: Donnerstag 16:00 – 19:00 Uhr
Platzwart	Wolfgang Brilatus, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Telefon 05 11-899 58 89, Mobil 0174-152 46 90
Vereinsgaststätte	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover, Telefon 05 11 - 63 54 94
Homepage	www.tus-vahrenwald.de
Bankkonten	Sparkasse Hannover Konto-Nr. 238112 (BLZ 25050180) Postbank Hannover Konto-Nr. 4185-301 (BLZ 25010030)
Herausgeber und Verleger	TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Amtsgericht Hannover VR-Nr. 2699
Gestaltung	Joachim Breuker, Wittenberger Str. 18, 30179 Hannover, Telefon 0511-604 38 98, Email redaktion@tus-vahrenwald.de
Anzeigenverwaltung	Geschäftsstelle des TuS Vahrenwald 08 e.V. (Kontakte und Anschrift siehe weiter oben)
Druck	Darpe Industriedruck, Beelener Str. 37, 48231 Warendorf Telefon 025 81-9 70 47-0
Erscheinungstermine	Februar, Mai, Oktober der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss für das Heft 3/2012 ist am 22. August 2012.

Monatliche Mitgliedsbeiträge (gültig seit dem 1. April 2010)

Erwachsene	15,00	Euro
Kinder bis 14 Jahre	9,50	Euro
Jugendliche ab 14 Jahre, Azubi, Studenten bis 25 Jahre	12,50	Euro
Eltern- und Kindturnen (2 bis 4 Jahre)	15,00	Euro
Familie	30,00	Euro
Wandern, Skat	7,00	Euro
passive Mitglieder	5,50	Euro

Als Aufnahmegebühr gilt ein Monatsbeitrag.

Für Tennis ist folgende zusätzliche Umlage jährlich bis Ende März zu zahlen: (seit Apr. 2012):

Erwachsene	80,00	Euro jährl.
Jugendliche	37,00	Euro jährl.
Trainingskostenzuschuss: Erwachsene	80,00	Euro jährl.
Kinder und Jugendliche	50,00	Euro jährl.

Für Baseball/Softball ist folgende zusätzliche Umlage jährlich zu zahlen: (seit Dez. 2007)

Erwachsene	85,44	Euro jährl.
Jugendliche	48,72	Euro jährl.

Der Vorstand

Trainingszeiten – Halle

(Stand: Apr. 2012)

Badminton			
Frauen / Männer	Freitag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Baseball/Softball			
1. Herren	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Geschwister-Scholl-Schule
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
2. Herren	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Stöcken
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
3. Herren	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Stöcken
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
Damen	Donnerstag	19:30 – 21:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
(Pitcher / Catcher)	Mittwoch	18:00 – 20:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
Jugend	Montag	16:45 – 18:00 Uhr	IGS Roderbruch, Halle 2
Schüler	Donnerstag	18:30 – 19:30 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
Faustball			
Freizeit	Freitag	15:00 – 17:00 Uhr	Schule Tegelweg
Fitness			
FidKits/Turnen			
Eltern und Kind (2-4 Jahre)	Montag	16:00 – 16:45 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	15:00 – 16:00 Uhr	Schule Tegelweg
3-6 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
3-6 Jahre	Dienstag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
3-6 Jahre	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Tegelweg
5-10 Jahre	Montag	16:45 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
6-9 Jahre	Dienstag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
6-10 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
6-12 Jahre	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
6-12 Jahre (Spielturnen)	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
7-12 Jahre	Montag	18:00 – 19:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
10-... Jahre	Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Leistungsriege	Freitag	16:00 – 18:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Kindertanz (4-6 Jahre)	Mittwoch	17:00 – 17:45 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Dance for Fun (ab 6 Jahre)	Mittwoch	17:45 – 18:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Dance for Fun (Fördergruppe)	Mittwoch	18:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Frauen			
Fitness / Gymnastik	Montag	19:00 – 21:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Fitness (Frauen)	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Frauengymnastik	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
DiDaFit	Dienstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Alemannstraße
Männer			
Jedermannsport	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Geschwister-Scholl-Schule
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
Er & Sie			
Fit und Fun für Jedermann	Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Gymnastik 50+	Montag	15:00 – 16:30 Uhr	Schule Tegelweg
	Montag	15:00 – 17:00 Uhr	Glücksburger Weg
	Dienstag	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
Floorball			
Kinder- und Jugendtraining	Zeiten auf Anfrage		Herschelschule, große Halle
Damen	Montag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Herren	Dienstag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Freizeit	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Handball			
Männer	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Linden / Lindener Berg
	Donnerstag	17:30 – 19:30 Uhr	KWRG / Lüerstraße

Trainingszeiten – Halle

Korbball			
Frauen/Mixed	Dienstag	18:00 – 19:30 Uhr	Herschelschule, große Halle
5-12 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Alemannstraße
ab 13 Jahre	Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Jugend/Frauen	Mittwoch	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Alemannstraße
Prellball			
Frauen/Männer	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Skat			
Frauen/Männer	Donnerstag	ab 19:00 Uhr	in der Vereinsgaststätte
Tennis			
Jugend	Montag	16:00 – 20:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
(nur Oktober - April)	Dienstag	16:00 – 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
	Freitag	15:00 – 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
Tischtennis			
Jugend	Montag	17:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	18:00 – 19:45 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	17:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Erwachsene	Montag	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	19:45 – 21:30 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Trampolin			
Leistungs-Riege	Montag	17:30 – 19:30 Uhr	Herschelschule
	Mittwoch	17:30 – 19:30 Uhr	Herschelschule
Anfänger (4-11 Jahre)	Donnerstag	17:00 – 18:15 Uhr	Herschelschule
Anfänger (12-17 Jahre)	Donnerstag	18:00 – 19:30 Uhr	Herschelschule
Volleyball			
Herren (Oberliga)	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Landessportschule (am Stadion)
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	AES Laatzen
Herren (Verbandsliga)	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schulzentrum Bothfeld
Damen (Oberliga)	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Kronsberg
	Freitag	19:00 – 22:00 Uhr	Feldbuschwende (Kronsberg)
Jugend	Freitag	16:00 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Jugend (ab 11 Jahre)	Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Freizeit	Mittwoch	19:30 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg

Trainingszeiten – Sportplatz

Baseball/Softball		
1. Herren	Dienstag	18:30 – 20:30 Uhr
	Mittwoch	18:30 – 20:30 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
2. Herren	Mittwoch	18:30 – 20:30 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
3. Herren	Mittwoch	18:30 – 20:30 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Damen	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr
(Pitcher / Catcher)	Dienstag	17:30 – 20:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 – 20:30 Uhr
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	17:30 – 20:30 Uhr
Jugend	Dienstag	16:30 – 18:00 Uhr
	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr
Schüler	Dienstag	16:30 – 18:00 Uhr
	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr
Beachvolleyball		
Damen/Herren	Dienstag	ab 16:00 Uhr
	Mittwoch	ab 16:00 Uhr
	Donnerstag	ab 16:00 Uhr
Freizeit (in den Sommerferien)	Mittwoch	ab 18:00 Uhr

Faustball		
Freizeitfaustball	Mittwoch	ab 15:00 Uhr
Frauen, Männer	Mittwoch	ab 17:30 Uhr
FitKids (Mai - September)		
Training Sportabzeichen	Samstag	10:00 – 12:00 Uhr
Handball		
Männer	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr
Korbball		
Jugend	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr
Frauen, Mixed	Mittwoch	18:30 – 21:00 Uhr
Nordic Walking		
Oktober bis März	Samstag	10:00 Uhr
April bis September	Donnerstag	17:30 Uhr
April bis September	Freitag	18:30 Uhr

Vorstand des TuS Vahrenwald 08

Vorsitzender	Heinz-Josef Schrader, Thüringer Straße 16 A 30179 Hannover, T: 0511/63 63 72
Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	n.n.
Sportwartin	Marion Willigeroth, Isernhagener Straße 96 30163 Hannover, M: 0172/974 69 63 E: marion.willigeroth@web.de
Kassenwartin	Birgit Basse, Ehlersstraße 5 30853 Langenhagen, T: 0511/72 24 10
Schriftwartin	Renate Tegtmeyer, Rotermundstr. 15 30165 Hannover, T: 0511/350 48 66 E: schriftwart@tus-vahrenwald.de

Ehrenrat

Ingrid Breuker	Wittenberger Straße 18, 30179 Hannover	T: 0511/60 32 36
Jutta Gerke	Ehlersstraße 5, 30853 Langenhagen	T: 0511/72 24 10
Helmut Haase	Kugelfangtrift 140, 30657 Hannover	T: 0511/604 15 66

Abteilungsleiter

Badminton	Jörg Wehrstedt T: 0511/23 10 00
Base-/Softball	Steffen Wolpert M:0172-526 90 76 E: steffen.wolpert@googlemail.com Phillip Kohl M:0170/305 21 32 E: kohl_phillip@yahoo.com
Faustball	Udo Stinglhammer M:0177/459 85 18
FitKids	Marion Willigeroth M:0172/974 69 63 E: marion.willigeroth@web.de
Fitness	Marion Willigeroth (Kontakte s. u. FitKids)
Floorball	Anja Belke M:0175/191 13 17 E: floorball@tus-vahrenwald.de
Handball	Lars Mietzner M:0163/692 60 58
Korbball	Birgit Basse T: 0511/72 24 10
Nordic Walking	Marion Willigeroth (Kontakte s. u. FitKids)
Prellball	Waltraud Modrow T: 0511/67 21 41
Skat	Andreas Werner T: 0511/65 50 05 47 M:0173/902 22 70
Tennis	Ursula Langrehr T: 0511/350 63 02 M:0174/780 94 18 E: LangrehrUrsula@web.de Jan Sbresny T: 0511/66 63 73 E: jan@j-sbresny.de
Tischtennis	Werner Schomburg T: 0511/63 63 19
Trampolin	Nicole Ferreira da Silva T: 0511/696 65 77
Volleyball	Florian Reinke T: 0511/54 30 67 72 E: florian.reinke@web.de Ulla Kindermann (Freizeit) T: 0511/78 90 06 E: kindermanngerhard@t-online.de
Wandern	Elisabeth Kubsch T: 0511/63 32 78 E: lisa.kubsch@gmx.de

T = Telefon (Festnetz) M = Mobiltelefon (Handy) E = Email-Adresse

Prellball

Liebe Prellballfreunde,

Neues gibt es auch heute nicht vom Prellball zu berichten. Aber wenn von der Sparte gar nichts mehr in den Vereinsnachrichten erscheint, dann könnten manche TuS-Mitglieder denken, dass es uns nicht mehr gibt. Wenn wir auch nur noch ein kleiner Rest Prellballer sind - es gibt uns noch, und wir freuen uns auf jeden Freitag, an dem wir in der Herschelschule Prellball spielen können. Natürlich würden wir uns freuen, wenn mal jemand zu uns käme, der Lust hätte, dieses schöne Spiel kennen zu lernen. Ich denke an Euch, liebe "Noch Prellis" und liebe "Gewesene Prellis" mit vielen guten Wünschen

Eure Waltraud Modrow

Sparen Sie
sich die Suche!

günstigen kredit finden_

Günstige Kredite gibt es bei uns.
Jetzt Konditionen vergleichen.

www.psd-hannover.de / (0511) 9665-370

psd Bank

FitKids

Das erste Quartal

Die FitKids waren nicht im Winterschlaf. In allen Gruppen gab es viel zu tun und allerlei Aktivität; es wurde gespielt, geturnt und trainiert. Das erste Quartal ist ja traditionsgemäß das, in dem sich alle auf die Staffeln, Wettkämpfe und Events des jeweiligen Jahres einstimmen und vorbereiten. Geruht wurde deswegen nicht, obgleich die Streiks im öffentlichen Dienst auch den FitKids-Betrieb zuweilen einschränkten, da durch den Streik der Hausmeister diverse Sporthallen geschlossen blieben. ... Wie gut nur, dass wir mit unserem Newsletter einen Großteil der FitKids-Familien rechtzeitig über die nicht-stattfindenden Angebote informieren konnten!

Über alle anderen FitKids-Sport-Highlights der ersten Monate des Jahres 2012 hier nun ein kleiner Überblick.

Spaß

In der kalten trüben Jahreszeit gab es bei den FitKids diverse Highlights. Eines davon brachte richtig Farbe ins Spiel, denn es ging bunt zu in der Sporthalle der GS Tegelweg. Nach dem Erfolg der gemütlich-sportlichen Weihnachtsfeier im Dezember hatten nun Leentje und Caro ihre kleinen, größeren und großen FitKids am letzten der tollen Tage zum Fasching geladen. In bunten Kostümen konnten die Piraten, TänzerInnen, Ritter u.a. zur fröhlichen Musik die Halle erobern, tollen und turnen, toben und tanzen. Zu den dynamischen Klängen fuhr die Kasteneisenbahn durch die Halle und alle stoppten immer wieder am Sportlerbüffet, das zu leckeren Naschereien und Kleinigkeiten einlud. Frisch gestärkt kamen nun auch die Herausforderungen an den Hindernissen und Geräten nicht zu kurz und es wurden Aufschwung am Reck, Rollen und Hocken über

FitKids

den Kasten u.v.m. geübt. -- Alles Fertigkeiten, von denen ja auch nicht zuletzt Piraten, Ritter und Co. profitieren.

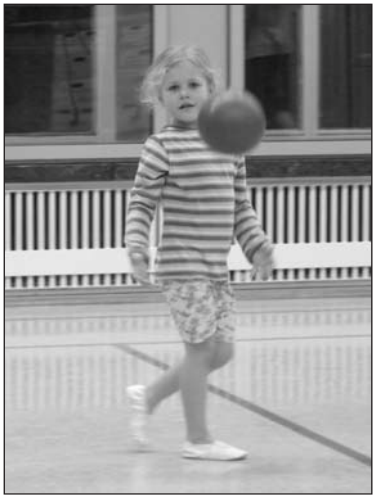
Die Geräte wurden sehr gut angenommen, wie auch die Herausforderung an ihnen mehr zu turnen als zu spielen. Die Kinder zeigen enormen Sportsgeist und möchten die Übungen beherrschen, weshalb das traditionelle Gerätturnen nun im Tegelweg wieder eine höhere Gewichtung erfährt. Neben all den Motorikschulungen und Gemeinschaftsspielen, den Balanceübungen selbstvertrauensfördernden Angeboten nähern sich die FitKids hier nun mehr den Geräten an, die auch in der Schule oft zu kurz kommen. Trocken und spaßfrei geht es hier dennoch nicht zu, denn die Freude an der Bewegung steht nach wie vor an erster Stelle.

Die Geräte sind auch der zentrale Dreh- und Angelpunkt in den Montags-Sportangeboten in der GS Alemannstraße, die mit Leidenschaft und turnerischem Hintergrund von Kobra angeleitet werden. Die Mon-

FitKids

tags-FitKids von Marion in der GS Fridtjof-Nansen-Schule widmen sich mehr dem Entdecken der Geräte, einem motorikschulenden Spielturnen, das den Spaß an der Bewegung fördert und die Kinder ganzheitlich ansprechen soll. Am Dienstag, in der GS Glücksburger Weg bietet Marion mit ihrem Team einen bunten Mix aus Gerätturnen, Spiel und den Schwerpunkten Ausdauertraining und Bewegung. Im Gegensatz zum oben erwähnten Mittwochs-Angebot in der GS Tegelweg und den MontagsturnerInnen in der GS Alemannstraße richten sich die FitKids-Angebote am Donnerstag in beiden Schulen an all die FitKids, die bewegungsfreudig sind und gern mit anderen Sport treiben beim traditionellen Spielturnen, das Cedric & Team einerseits und Lena und Katharina andererseits anbieten. Den Abschluss der Woche bilden die FitKids der Leistungsgruppe, die freitags fleißig in der Herschelschule trainieren. Hier liegt das Augenmerk von Marion und ihrem Team auf dem Trainieren für die Wettkämpfe im Gerätturnen, an denen die FitKids-LeistungsturnerInnen regelmäßig teilnehmen.

FitKids



Ein bunter Mix von Angeboten, der Farbe in die Wochen bringt. Ja, es verspricht ein toller FitKids-Frühling zu werden! – Denn ab dem 05.05.2012 werden wir auch samstags wieder ein FitKids-Angebot bereit halten: Jeden Samstag von 10 - 12 Uhr außerhalb der Ferien treffen sich FitKids und interessierte Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen und Sparten zum Leichtathletik-Angebot auf unserem Vereinsgelände. Zu den Trainingsdaten findet sich immer Genaues und Aktuelles in unserem FitKids-Eventkalender – oben rechts auf der FitKids-Homepage.

Spannung

Bevor der Frühling auch nur zu erahnen war und der den Maschsee in ein winterliches Eislaufparadies verwandelnde Frost die Stadt noch fest in der Hand hatte, lockte eine Turnpremiere die LeistungsturnerInnen unter den FitKids in die Sporthalle der GS Groß-Buchholzer Kirchweg: Der Einzel-Turnwettkampf 2012, ausgerichtet vom MTV Groß-Buchholz. Es war herrlich sonnig an diesem Februar Sonntag, aber nicht nur das Wetter war bester Stimmung. Es war ein beispielloser, rundum schöner Wettkampf im Sinne des Sports und der Aktiven, der alle Aspekte von Spaß, Bewegung und Fairness vereinte und sich durch eine tolle Organisation, sowie das Gefühl eines nettes Familien-Zusammentreffens auszeichnete. Dieser Wettkampf war aber auch der empirische Versuch in Hannover einen Wettkampf zu etablieren, der die TurnerInnen ab 9 Jahren aufwärts rein turnerisch fordert. Der Versuch glückte in allen Bereichen.

Gut 50 TeilnehmerInnen aus vier hannoverschen Vereinen waren versammelt, um um Medaillen und Urkunden zu ringen. Für den TuS Vahrenwald 08 waren ursprünglich 7 TurnerInnen der FitKids-Leistungsgruppe gemeldet, von denen leider zwei krankheitsbedingt ausfielen. Die anderen TeilnehmerInnen rekrutierten sich aus den Reihen des MTV Groß-Buchholz, TSV Anderten und des TuS Vinnhorst. Es gab insgesamt 9 Wettkämpfe, in denen jeweils die TeilnehmerInnen eines einzelnen Jahrgangs von 2003 bis 1995 gegeneinander antraten, nein: miteinander um die Platzierungen turnten.

FitKids

Der erste Durchgang, mit den WK 1-5, bot die Bühne für die ersten drei FitKids. Im WK1 waren Alicia und Blerta gefragt, die mit Elan und Selbstbewusstsein ihre 'Ps' am Boden, beim Sprung, sowie an Schwebebalken und Reck turnten. Begleitet wurden sie von den Familien und auch jüngeren MannschaftskollegInnen, die mitfieberten, Daumen drückten und anfeuerten; so, wie man es sich von einer Mannschaft, einem Team, wünscht. Es half: Alicia konnte sich mit einem tollen vierten Platz in der ersten Teilnehmerhälfte platzieren. Blerta gab alles, turnte einfach klasse und wurde belohnt mit strahlendem Gold für den ersten Platz, das die Bemühungen und Fortschritte der letzten Trainingszeit krönte. Sie erreichte fast ausschließlich die Höchstpunktzahl. Applaus gab es reichlich von den gut gefüllten Besucherrängen auf der Empore und auch vom gesamten Teilnehmerfeld -- so wie auch Freudentränen im unmittelbaren Umfeld. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Im WK 2 zeigte Erika Können und Kampfgeist und unterlag der Erstplatzierten mit nur 1/10-Punkt Rückstand, der sie auf den zweiten Platz brachte. Nur um Haaresbreite hatte sie den obersten Treppchenplatz verfehlt, was natürlich ärgerlich war, aber mit Sportsgeist von ihr getragen wurde. Vielleicht ein Zeichen und Ansporn für den nächsten Wettkampf im Juli 2012!?

Der Einzel-Wettkampf verlief reibungslos und entspannt, aber immer mehr als im Zeitplan, so dass die Siegerehrung des ersten Durchgangs schon deutlich vor der angepeilten Zeit über die Bühne ging und die TurnerInnen zeitig in den sonnigen Restsonntag entlassen werden konnten. Damit begann dann die nächste Wettkampfhälfte.

Teil 2 folgte mit WK 6-9. Gegen 12 Uhr ging es los mit einem gemütlichen Einturnen in kleinerer Runde, der anzumerken war, dass es ein Wiedersehen unter "alten Bekannten" war. Die Stimmung war gut, ausgelassen und freundschaftlich. Von Konkurrenz keine Spur, wohl aber von gemeinsamem Spaß und Ehrgeiz. Es wurden Theorien, Tipps und Verbesserungsvorschläge ausgegeben -- eine Sport-Party.

Der Wettkampf selbst schließlich verlief entspannt und konzentriert; jede TurnerIn bekam 100% Aufmerksamkeit. Man hätte eine Stecknа-

FitKids

del fallen hören können während der Übungen bis der individuelle, anerkennende und freundliche Applaus nach dem Absolvieren eines jeden Gerätes ertönte. Im WK 8 erreichte Julia Platz drei und auch Jannika konnte im WK 9 eine Bronzemedaille erturnen, bevor dann am frühen Nachmittag der wunderschöne Vorfrühlingsnachmittag die TurnerInnen erwartete und noch Zeit blieb für andere Wochenendaktivitäten.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH,
Alicia, Blerta, Erika, Jannika & Julia ! Ihr wart klasse. -- Und ein Dankeschön an Jannika, sowie die 'KaRis' Julia und Robin.

Wir bedanken uns bei Arne Borstelmann und seinem Team für einen tollen Tag und ein gelungenes „Sportfest".

LASST UNS 2013 WIEDER MITEINANDER TURNEN!!!

Sportkleidung

Ein Traditionsevent steht kurz bevor: Die GILDE-Stadtstaffel und die Maschseestaffel. Und wieder werden wir es nicht schaffen, in Vereinskleidung aufzulaufen, denn ein einheitliches TuS Vahrenwald 08-T-Shirt gibt es leider nicht, wie auch kein FitKids-T-Shirt. Dabei wären doch ein einheitliches Auftreten, ein Wiedererkennungseffekt, eine Corporate Identity das, was optisch zusammen schweißt und dadurch auch einen gefühlten Zusammenhalt bringt.

Denn: „ALDIdas" oder „ADIDAS"? „NoName" oder „NIKE"? -- Allzu oft keimt diese Frage auf und führt zumeist zu Tränen. Damit der Sport jenseits aller Streifen und Häkchen Spaß macht und Flügel verleiht, setzen wir auf Teamgeist und Spaß, denn das Team-sein stärkt. Damit wir uns als Team fühlen und allen zeigen können, wünschen wir uns für alle FitKids einen einheitlichen Auftritt und streben ein FitKids-Team-Shirt in rot mit weißer Beflockung an, wie es in naher Zukunft auch die ÜL und ÜLA tragen werden.

Leider aber ist die Umsetzung des Projekts nicht ohne finanziellen Aufwand möglich. Wir suchen noch Spender, die größere Beträge zu geben bereit sind und/oder Sponsoren, die, gegen Eigenwerbung für ihr Unternehmen und eine Spendenbescheinigung, den Gesamtbetrag übernehmen, da nicht alle sich den Erwerb eines eigenen Team-Shirts für das Kind/die Kinder leisten können und damit wir eine flächendeckende Ausstattung mit Team-Shirts gewährleisten können.

FitKids

Die Pläne sind auf der Zielgeraden, die Ergebnisse der Umfrage stehen fest. Nun hoffen wir, bald einen Weg zu finden, die Pläne in die Tat umzusetzen -- am besten recht bald, auf jeden Fall aber noch vor der GILDE-Staffel und der Maschseestaffel 2013.

Nach unserer Team-Shirt-Umfrage wissen wir, dass die Bereitschaft und das Interesse bestehen, ein FitKids-Team-Shirt zu erwerben. Nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge können wir ein qualitativ hochwertiges rotes T-Shirt mit weißer Vereinsbeflockung in den gängigen Größen von 116, 128, 152, 164, sowie und von S-XXL anbieten zum Preis von € 8 Eigenbeteiligung. Jeweils zum Quartalsende würden wir dann eine Sammelbestellung aufgeben. Bis dahin bräuchten wir verbindliche Bestellungen und Vorauszahlungen des Betrags.

Das Bestellformular gibt es hier und auch zum Download auf der FitKids-Homepage.

Da wir uns aber wünschen, dass alle ein FitKids-Team-Shirt haben und tragen, bräuchten wir Spenden oder Kostenübernamen. Deswegen hier nun der offizielle Aufruf:

Das FitKids-Team-Shirt sucht einen Sponsor

Sie vielleicht?

Haben Sie eine Firma? Suchen sie eine Werbeplattform?

Wir würden Sie gern in unserem Team begrüßen und Sie einladen, Sponsor unseres FitKids-Team-Shirts zu werden! Sie können mit Ihrem Firmenlogo auf dem T-Shirt werben und haben die Möglichkeit, auch dauerhaft ein Werbebanner auf unserer Homepage zu platzieren.

Selbstverständlich bekommen Sie eine Spendenbescheinigung.

Interesse?

Sprechen Sie uns an unter 0172 - 9746963
oder per E-Mail an fitkids@go4more.de

FitKids

Termine, die im Kalender vermerkt werden sollten:

Sa. 14.04.12 **GILDE-Stadtstaffel**. Ab 14 Uhr: SchülerInnenstaffel im Erika-Fisch-Stadion im Sportpark.

So. 15.04.12 **Maschseestaffel**. Ab 10 Uhr: Staffelläufe männliche und weibliche Jugend (15-18 Jahre), sowie Männer und Frauen aller Altersklassen rund um den Maschsee

Sa. 05.05.12 Voraussichtlicher Beginn des Leichtathletik-Angebots für alle FitKids sowie Kinder und Jugendliche aller Sparten und Altersgruppen. Bis ca. 15.September jeden Samstag außerhalb der Schulferien von 10-12 Uhr auf dem Vereinsgelände, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover

So. 01.07.12 **Kinderfest** von 14 bis 17 Uhr auf unserem Vereinsgelände, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover

So. 08.07.12 **Kinder- und Jugendturnfest** im Schulzentrum Bothfeld, Hintzehof 9, 30659 Hannover für alle gemeldeten TeilnehmerInnen.

Sa. 15.09.12 **Kinder-Olympiade** auf dem Vereinsgelände, Sahlkamp 4c in 30179 Hannover

ca. 21.09.12 **Deutsches Sportabzeichen**. Ab 17 Uhr Abnahme desselben auf der Bezirkssportanlage Bothfeld, Carl-Loges-Str. 12 in 30657 Hannover

Sa. 03.11.12 **Go-Sports-Infotagung** für alle gemeldeten ÜL und ÜLA in der IGS Garbsen

So 11.11.12 **Kindermannschaftswettbewerb im Gerätturnen** für die Mannschaften der FitKids-Leistungsgruppe; GS Suthwiesenstr. in 30519 Hannover-Döhren

Auf unserer Homepage, unter http://www.tus-vahrenwald.de/fitkids finden sich, wie üblich, alle Berichte und Informationen, Fotos, Termine und Angebote. Für alle, die gern automatisch über alles Aktuelle informiert sein möchten, bieten wir auf unserer Homepage die Möglichkeit, den FitKids-Newsletter zu abonnieren. Alle Fragen rund um die FitKids des TuS Vahrenwald 08 beantworten wir gern per E-Mail unter fitkids@go4more.de

Hiermit bestelle ich das FitKids-Team-Shirt

Größe: _____ Stückzahl: _____ zum Preis von € 8 pro Stück. Gesamtsumme € _____

Name: _____ Vorname: _____

FitKids-Gruppe: Wochentag _____ Halle _____

Telefonnr.: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Floorball

Regionalliga Nordwest (Damen Kleinfeld)

2012-01-29 VfR Seebergen 3:10 (2:7 / 1:3)

Der zweite Spieltag der laufenden Saison stand für uns Damen im Januar in Hamburg auf dem Programm. Es würde kein einfacher Tag werden, denn wir trafen mit dem ETV Hamburg auf den derzeitigen Tabellenersten und mit dem VfR Seebergen auf einen weiteren Titelaspiranten.

Auch wenn uns die Seebergenerinnen mit nur 5 Feldspielerinnen anzahlmäßig unterlegen waren, mussten wir das Spiel dennoch deutlich verloren geben. Die erste Hälfte beendeten wir mit 2:7 und auch in der folgenden Hälfte gelang es uns nicht, das Blatt zu wenden. So ging das Spiel gegen routiniert aufspielende Damen aus Seebergen mit 3:10 verloren.

2012-01-29 ETV Hamburg 4:10 (2:8 / 2:2)

Es folgte das Spiel gegen den ETV Hamburg. Leider waren wir auch hier am Ende ebenso deutlich unterlegen. Den erfahrenen und gut kombinierenden Hamburgerinnen hatte unser teilweise noch junges Team, dem es noch an gemeinsamer Spielerfahrung fehlt, in der ersten Hälfte nicht viel entgegenzusetzen - sie ging mit 2:8 verloren. In der zweiten Hälfte fanden wir dann jedoch deutlich besser ins Spiel, sie wurde mit 2:2 beendet. Insgesamt lautete der Endstand somit 4:10. Ein klares Ergebnis, trotzdem hat uns dieses Spiel Spaß gemacht, denn es lief inzwischen teamintern doch deutlich runder auf dem Feld als zuvor.

„Nichts ist unmöglich - Hannover!" - Diesmal war es leider unmöglich Punkte aus diesen Spielen mitzunehmen, aber wir bleiben unserem altbekannten Schlachtruf treu und geben nicht auf!

(Mareike)

2012-02-19 TV Eiche Horn 4:14 (2:9 / 2:5)

Zum Spieltag auf der Werder Insel erwarteten uns die Herausforderungen gegen Eiche Horn und Mittelnkirchen zu spielen. Mit zwei Blöcken reisten wir an, um ″für Hannover etwas möglich zu machen″.

Bei dem ersten Spiel gegen Eiche Horn war uns schon vor Spielbeginn klar, dass die höchstmotivierten Bremerinnen gegen uns gut machen wollten, was sie in ihrem ersten Spiel versäumt hatten. Während es bei uns an Treffsicherheit mangelte und lediglich Anne mit ihren Toren den Bremern ein wenig Paroli bieten konnte, waren wir in der Abwehr ein ums andere Mal zu langsam. Zur Halbzeit stand es bereits 2:9 und die Bremerinnen gewannen schließlich verdient mit 4:14.

2012-02-19 MTV Mittelnkirchen 2:5 (1:1 / 1:4)

Von dem zweiten Spiel gegen Mittelnkirchen hatten wir ein vor allem schnelles und laufintensives Spiel erwartet, doch dies hielt sich zunächst in Grenzen. Das Spiel war hart umkämpft und schließlich sorgte Nadja mit dem Ausgleich zum 1:1 für den Zwischenstand nach der ersten Hälfte. Lange Zeit schien es, als hätten wir das Spiel im Griff, aber auch hier scheiterten wir an der mangelnden Chancenauswertung. Selbst eine 2 minütige Überzahlsituation blieb am Ende ohne Torerfolg für uns. Mehr oder weniger ungläubig mussten wir verfolgen, wie die Mittelnkirchner ihre Tempogegenstöße gnadenlos verwandelten und die Möglichkeit auf den Sieg mehr und mehr verschwand. Ein Highlight war noch ein Strafstoß unmittelbar vorm gegnerischen Tor, bei dem Anne zweifach ihre Treffsicherheit unter Beweis stellte, aber die Schiedsrichter beide Tore wegen des angeblichen Fehlens ihres Anpfiffs nicht gaben. Beim dritten Anlauf verhinderte die Mauer dann das eigentlich verdiente Tor. Frustrierend war nicht nur in dieser Situation, dass die Schiedsrichter ihrer Rolle wenig gerecht wurden, ihre Entscheidungen oftmals nicht nachvollziehbar waren und dies auch in Situationen, die letztlich

entscheidend für den Spielverlauf waren. Das Spiel endete schließlich mit einem 2:5 für Mittelnkirchen.

Obwohl der Sieg zum Greifen nahe war, mussten wir erneut ohne Punkte nach Hause fahren.

(Tomke)

2012-03-11 ATS Buntentor 13:1 (8:0 / 5:1)

"Nichts ist unmöglich - Hannover", auch den Spieltag in Mittelnkirchen begannen wir mit unserem traditionellen Schlachtruf.

Das erste Spiel ging gegen die Mädels aus Buntentor in Bremen. Die erste Halbzeit absolvierten wir mit 8:0 Toren in Führung und auch in der zweiten Halbzeit zeigte sich, dass unser Team bestehend aus jahrelanger Spielerfahrung gepaart mit jugendlichem Elan gut in das Spiel gefunden hatte. So endete die Partie 13:1 für die Spielgemeinschaft TuS Vahrenwald Hannover/ Gleidingen.

2012-03-11 VfR Seebergen 8:7 (n.V.) (2:7 / 5:0 / 1:0)

Das zweite Spiel gegen Seebergen startete unter dem Vorzeichen "Schlimmer geht's Nimmer". So führten Unkonzentriertheit und Standhockey zur frühen Seebergener Führung. Nach 15 gespielten Minuten der ersten Halbzeit, bei einem Stand von 5:0 für Seebergen entschieden wir uns daher von 3 auf 2 Reihen umzustellen, was als bald Wirkung zeigen sollte. Die erste Halbzeit wurde schließlich mit einem 2:7 beendet. Am Ende der 2. Halbzeit nach einer spannenden Aufholjagd fiel schließlich 15 Sekunden vor Schluss bei einem Stand von 6:7 der

Sahlkamp-Apotheke
Dr. W. Bothe
Elmstr. 14
30657 Hannover
604 66 00
E-Mail:
sahlkamp.apo@t-online.de

Ihre Apotheke vor Ort gut-schnell-günstig
Wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen
und bieten Ihnen ein breites Serviceangebot.
Unter anderem:
Kostenloser Liefersevice
Kundenkarte mit Sofortrabatt auf rezeptfreie Medikamente
Monatlich wechselnde Sonderangebote
Jeden Freitag „Happy Hour" 10% Rabatt auf alle freiverkäuflichen Arzneimittel und apothekenüblichen Waren.

Ausgleichstreffer. Eingeleitet wurde der Treffer beim letzten Angriff im Überzahlspiel bedingt durch die Auswechselung der Torhüterin durch eine Feldspielerin. Im ″Sudden Death″ der Verlängerung entschieden wir schließlich das Spiel für uns. -Ein reiner Arbeitssieg der Marke: „Nichts ist unmöglich…".

(Anne)

Tabelle Regionalliga Nordwest (Damen Kleinfeld):

Pl	Team	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	ETV Hamburg	8	8	0	0	+82	24
2	VfR Seebergen	8	5	0	3	+7	16
3	MTV Mittelnkirchen	10	5	0	5	-8	15
4	TV Eiche Horn	8	4	0	4	+19	12
5	**SG Vahrenwald/Gleidingen**	**8**	**3**	**0**	**5**	**-11**	**8**
6	ATS Buntentor	8	0	0	8	-89	0

Regionalliga Nordwest (Herren Großfeld)

Ankündigung Heimspieltage 2012

Unsere Heimspieltage für die Kleinfeld-Teams Damen und Herren waren ja schon 2011, aber unser Großfeld-Team hat noch 2 Heimspieltage im neuen Jahr. Wir würden uns über möglichst viele Zuschauer und Unterstützung freuen.

14.04.2012 IGS Linden 28.04.2012 IGS Linden

21.01.2012 SG Seebergen/Lilienthal 6:9 (2:1 / 2:5 / 2:3)

Im Spiel gegen die Spielgemeinschaft Seebergen/Lilienthal musste sich der TuS Vahrenwald, trotz langer Führung, letztendlich dem technisch überlegenen Gegner 6:9 geschlagen geben.

Im ersten Drittel standen wir noch sehr gut in der Defensive und konnten mit Kontern den Gegner überraschen. Doch im Laufe der Spielzeit konnte die Mannschaft aus dem Bremer Umland sich immer besser auf die Spielweise einstellen und führte nach dem zweiten Drittel bereits mit zwei Toren. Wir haben trotzdem noch nicht aufgegeben und kamen sogar bis auf ein Tor heran. Im dritten Drittel häuften sich dann aber die individuellen Fehler und die SG Seebergen/Lilienthal konnte am Ende einen verdienten Sieg einfahren.

(Martin)

17.03.2012 STV Sedelsberg Hawks 4:3 (2:1 / 0:0 / 2:2)

Am Samstagvormittag gewann der TuS Vahrenwald 08 sein zweites Spiel gegen den Tabellenzweiten STV Sedelsberg Hawks.

Der TuS Vahrenwald 08 kam gut ins Match und spielte gleich zu Beginn mutig nach vorne und stand hinten immer goldrichtig. Nach 11 Minuten führte man so verdient mit 2:0. Ruben setzte sich zuerst gegen den gegnerischen Verteidiger durch und netzte im Nachschuss zum 1:0 ein (7.min). Benjamin konnte vier Minuten später einen Abpraller vom Torwart im Tor unterbringen, nachdem der Torwart einen Schlagschuss von Arne nicht festhalten konnte. Kam Sedelsberg mal vor das Tor des TuS Vahrenwald 08, konnten sie nie ihren letzten Pass an den Mitspieler bringen, weil immer ein Schläger oder ein anderer Körperteil im Weg war. Kam mal ein Ball auf das Tor, konnte unser Torwart Peter ihn entschärfen. So entstand der 1. Gegentreffer mit einem verdeckten Flachschuss aus dem Mittelfeld (16. min). Mit 2:1 ging es in die erste Pause.

Floorball

2. Drittel selbes Spiel: Zwar gab es keine Tore, dafür einige 2-Minuten-Strafen für beide Seiten. Aber keine der Mannschaften konnte ihre Überzahl ausnutzen. Gerade der TuS Vahrenwald 08 stand hinten gut und ließ wenige Schussmöglichkeiten zu. Folgerichtig ging es mit 2:1 auch in die zweite Pause.

Im 3.Drittel wurde es noch mal richtig spannend: Hannover konnte seine Überzahl, welche noch aus dem 2.Drittel stammte, mit einer schönen Kombination zum Torerfolg krönen (Frank, 41. min). Danach drängte Sedelsberg nur noch nach vorne und beim TuS ließen langsam die Kräfte nach. Und so schafften die Gäste den 3:3 Ausgleich (46. und 54. min) und drängten weiter nach vorne. Aber Sedelsberg kam kaum richtig zum Abschluss und so jubelte Hannover noch einmal richtig laut!! 12 Sekunden vor Spielende gelang Arne im Nachsetzen das entscheidende Tor zum 4:3 Sieg für den TuS Vahrenwald 08.

(Benjamin)

Tabelle Regionalliga Nordwest (Herren Großfeld):

Pl	Team	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Hamburg/Schenefeld	8	8	0	0	+37	24
2	STV Sedelsberg Hawks	8	4	0	4	+22	12
3	SG Seebergen/Lilienthal	6	4	0	2	+5	12
4	TB Uphusen Vikings	7	3	0	4	-5	9
5	TuSG Ritterhude	8	3	0	5	-22	9
6	ATS Buntentor Knights	8	2	0	6	-13	6
7	**TuS Vahrenwald 08**	**7**	**2**	**0**	**5**	**-24**	**6**

Verbandsliga Nordwest (Herren Kleinfeld)

22.01.2012 VfL Stade 8:6 (3:2 / 5:4)

Im ersten Spiel konnten wir trotz nur 5 Feldspielern den wichtigen ersten Sieg einfahren. Leider war unser 6. Mann zum ersten Spiel noch nicht spielberechtigt so dass wir auf Rotation umstellen mussten.

Vahrenwald ließ sich von einer zeitweise defekten Spieluhr und dem Lizenzchaos nicht beirren und gestaltete das Spiel nach Belieben. Wir konnten wenn nötig immer eine „Schippe" drauflegen und meistens einen 2 bis 3 Tore Vorsprung halten.

Ganz stark in diesem Spiel die Leistung von unserem Goalie Peter der seine Leistung mit einem gehaltenem Penalty krönte. Die Tore für Vahrenwald schossen Ruben(3), Frank(3), Maik und Julian.

22.01.2012 TSV Lesum-Burgdamm 5:2 (1:1 / 4:1)

Im erwarteten Spitzenspiel ging es dann auch zu sechst ins Match. Das taktisch geprägte und körperlich betonte Spiel brauchte bis zur 8.Minute um den ersten Treffer zu erleben. Leider viel aus einer Standartsituation das 1:0 für Lesum.

Vahrenwald ließ aber nicht locker und konnte nach vielen vergebenen Chancen, 2 Sekunden vor der Halbzeit, durch einen feinen Schlenzer von Frank den Ausgleich markieren.

In der 2. Hälfte lief dann alles nach Plan bzw. der Gegner dem Rückstand hinterher, da unser Team hinten super stand und vorne die Chancen eiskalt nutze. 45 Sekunden vor Schluss versetzte abermals Frank in Überzahl den Goalie und schoss zum 5:2 Endstand ein. Die Tore für Vahrenwald schossen Ruben(2), Frank(2) und Benny.

Floorball

Als Bonbon für Vahrenwald stehen Ruben und Frank gemeinsam auf Platz 1 der Scorerliste. Das gibt es wohl so auch nicht alle Tage zu bewundern.

(Frank)

04.03.2012 SV Grambke-Oslebshausen 9:1 (4:1 / 5:0)

Das erste Spiel des Kleinfeldspieltages am 04.03. in Stade hatten wir gegen den SV Grambke-Oslebshausen zu absolvieren. Die Mannschaft aus Bremen hat in dieser Saison bisher noch keine Partie gewonnen und hielt sich dementsprechend am Ende der Tabelle auf.

Bereits nach einer Minute konnten wir Dank eines direkt verwandelten Freischlages in Führung gehen. Von Beginn an konnten wir das Spiel nach unserem Belieben gestalten. Mit vier eigenen und einem Tor des Gegners durften wir in die Pause gehen. In der zweiten Hälfte konnten wir unser Spiel weiterführen. Der Gegner kam nur selten in unsere Tornähe und wenn, dann nicht sonderlich gefährlich. Unser Goalie hielt in der zweiten Hälfte das Netz frei von Bällen, die Abwehr stand sicher und vorne konnten wir unsere Chancen nutzen, sodass wir am Ende mit einem 9:1-Sieg das Spielfeld verließen.

04.03.2012 TuS Bloherfelde II 10:2 (5:2 / 5:0)

Der zweite Gegner an diesem Sonntag, so wussten wir, wäre nicht so einfach zu knacken sein. Im nächsten Spiel, das auch die letzte Partie des Nachmittags war, trafen wir auf unsere Freunde aus Oldenburg. Bereits das Hinspiel in Hannover war durchaus eine Begegnung auf Augenhöhe, dessen Sieg uns an Kräften einiges abverlangte.

Doch auch hier konnten wir nach nicht einmal zwei Minuten nach einem großartigen Überraschung-Doppelpass-Angriff in Führung gehen und diese in nicht ganz fünf Minuten zu einem 3:0 ausbauen. Durch einen Patzer in der Abwehr und einen nicht ganz geglückten Wechsel kamen die Oldenburger auf ein 3:2 an uns heran. Vor der Pause konnten wir dennoch auf 5:2 erhöhen und somit doch noch mit einem guten Gefühl in die Halbzeitpause gehen. In der zweiten Hälfte konnten wir das Spiel mehr nach unseren Vorstellungen gestalten. Unser Gegner wurde uns zwar das ein oder andere Mal gefährlich, glücklicherweise jedoch ohne Torerfolg. Nach 40 Minuten konnten wir die Begegnung mit 10:2 beenden.

Alle mitgereisten Feldspieler konnten mindestens einen Treffer auf ihrem Konto verbuchen. Alle? Nein, unser Teamsenior Detlev hat sich 80 Minuten lang erfolgreich gewehrt, auch nur eins der 19 geschossenen Tore auf seine Fahne zu schreiben. Zwei Spiele stehen uns aber noch bevor. So haben wir noch die zwei schwersten Spiele der Rückrunde vor uns. Um unseren Platz an der Tabellenspitze zu verteidigen müssen wir den Tabellenzweiten und -dritten mit einer Niederlage nach Hause schicken.

(Julian)

Tabelle Verbandsliga Nordwest (Herren Kleinfeld):

Pl	Team	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	**TuS Vahrenwald 08**	**8**	**7**	**0**	**1**	**+27**	**21**
2	TV Lesum-Burgdamm	6	5	0	1	+28	15
3	TV Eiche Horn	6	4	0	2	+14	12
4	VfL Stade	6	2	0	4	-1	6
5	TuS Bloherfelde II	6	2	0	4	+14	6
6	SV Gramke-Oslebshausen	8	0	0	8	-54	0

Tischtennis

Hallo Tischtennisfreunde

Wir sind mitten in der Rückrunde. Unsere Damenmannschaft in der 2. Bezirksklasse und unsere 3. Herren in der 1. Kreisklasse konnten sich bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht von einem abstiegsgefährdeten Tabellenplatz absetzen. Mit vollem Engagement und mutig werden sie aber weiterhin um jeden Punkt kämpfen. Unsere 4. Herren in der 3. Kreisklasse trägt auch nach wie vor die orangefarbene Laterne. In der 3. Kreisklasse wird mit Vierer-Mannschaften gespielt. Ab der 2. Kreisklasse wird mit Sechser-Mannschaften gespielt, darum gibt es keine Abstiegssorgen oder Aufstiegsmöglichkeiten. Die übrigen drei Mannschaften – 1. und 2. Herren, unsere Jugendmannschaft – tummeln sich jeweils in der Tabellenmitte und werden momentan nicht von Abstiegssorgen geplagt. Ob ihnen ein Sprung an die Tabellenspitze gelingt und sie damit einen der beiden Aufstiegsplätze erreichen können, bleibt abzuwarten.

Werner Schomburg

Sehnsucht nach Punkten

Die 1. Jugend ist leider nur durchwachsen in die Rückrunde gestartet. Nach zwei knappen Heimniederlagen (jeweils 5:7) und drei deutlichen Auswärtsniederlagen (jeweils 1:7) konnte die 1. Jugend endlich wieder jubeln. Am 02.03.12 erreichte unsere Mannschaft ein 6:6 gegen den Tabellennachbarn MTV Herrenhausen II. Und am 12.03.12 konnte der hochverdiente erste Sieg mit einem 7:4 Erfolg gegen SG Misburg II eingefahren werden. Für die letzten beiden Rückrundenspiele braucht unsere Mannschaft die volle Unterstützung, wenn wir am 13.04.12 und am 16.04.12 gegen zwei schlagbare Gegner antreten.

Marc-Maurice Sosnowski
Mannschaftsführer 1. Jugend

Nachruf

Wieder haben wir den herben Verlust eines Mannschaftskameraden zu beklagen. Am Wochenende, dem 04. / 05.02.2012 verstarb unser Sportkamerad

Wolfgang Scharps

Werner Schomburg
Abteilungsleiter

Korbball

Liebe Korbballgemeinde,

wenn sie diese Zeilen lesen, ist eine 6 monatige Wintersaison vorbei und wir gehen wieder auf den Sportplatz.

Im Winter hatten wir 2 Damenmannschaften und 1 Jugend 18/19 am Start. Die zweite Mannschaft setzte sich zu großen Teilen auch aus den Jugendlichen zusammen.

Die Spielerin der Jugendklasse konnten dieses Jahr leider keinen Blumentopf gewinnen und mussten sich mit dem 4. Platz begnügen. Die gleichen Spielerinnen hatten in der Frauenklasse deutlich mehr Erfolg und belegten mit nur einem Punkt Rückstand zum Tabellendritten und –vierten den 5. Rang. Die erste Damenmannschaft kam in dieser Saison gar nicht richtig in Tritt und verlor die meisten ihrer Spiele aufgrund einer schwachen Korbausbeute. Sie belegte am Ende nur den 7. Rang.

Wir sind aber unverwüstlich und werden in der nächsten Saison einen erneuten Anlauf nehmen, um uns mit beiden Mannschaften weiter vorn zu positionieren.

Am 02.06.2012 erwartet uns die Hochzeit von Kim und Dennis. Der Bericht zu diesem gesellschaftlichen Großereignis folgt in der nächsten Ausgabe.

Bis dahin immer schön tapfer bleiben
BB

Vahrenwalder Korbball-Kids

Endlich war es wieder so weit. Die Kleinsten im Korbball-Bunde hatten wieder ein Turnier. UND SIE WAREN AUF EINMAL SEHR GROSS!!!

Nachdem Britta und ich die Einladung geschrieben und Biggi sie verschickt hatte, passierte erst einmal nichts. Aber nach einer Weile hatten wir dann stolze 7 Mannschaften auf unserem Zettel stehen, die an unserem Turnier teilnehmen wollten. Schon darüber haben wir uns sehr gefreut, da es erst das zweite Turnier der „Minis“ war. Nach einer tollen Planung und dem Besprechen, wer wann wo sein sollte und was er mitbringen müsste, war ich dennoch sehr aufgeregt, wie sich das junge Team schlagen würde.

So standen wir dann am 17.03. aufgeregt in der Halle der Herschelschule und waren gespannt, was der Tag so mit sich bringen wird.

Der Spielplan war so gestaltet, dass es zwei Gruppen gegeben hat, die sich zuerst untereinander messen mussten. Da wir erst relativ spät mit unserem ersten Spiel des Tages dran waren, konnte ich mir die anderen zwei Mannschaften in unserer Gruppe schon einmal in Ruhe ansehen – und meine Sorgen wurden nicht geringer, als ich die zum großen Teil größeren Kinder gesehen habe, die sooo viel getroffen haben. Aber hey – dass die Vahrenwalder Korbball-Kids auch viel auf dem Kasten haben, wusste ich ja auch. ;-)

Unser erstes Spiel spielten wir gegen den TSV Ingeln-Oesselse 2. Das Match war äußerst spannend aber trotz toller Wurfmöglichkeiten beider Mannschaften, wollte der Ball kein einziges Mal in den Korb fallen. So kam es, dass das Spiel – ihr könnt es euch bestimmt denken – mit 0:0 ausging. Schon darüber waren alle sehr zufrieden.

Im zweiten Spiel trafen wir auf den späteren Turniersieger vom TV Kleefeld, der im ersten Spiel der Gruppe mit 4:1 gegen Ingeln gewonnen hatte.

Korbball

Zur Mannschaft gehören (oberes Bild von links nach rechts):
Saskia; Janna, Zoe, Trainerin Franzi, Felix und Leonie

Korbball

Die „kleinen“ Vahrenwalder spielten ganz toll und haben sehr gut mitgehalten, jedoch hatte Kleefeld ein Quäntchen mehr Glück und gewann das Spiel mit 1:0 gegen uns.

Damit stand fest: Wir sind 2. unserer Gruppe und würden auf den 3. der anderen Gruppe treffen.

Das war der TSV Ingeln-Oesselse 3. Und endlich gelang es uns, den Ball im Korb zu versenken. UND DAS GLEICH 5 MAL!!! Das Strahlen in den Augen war riesig und der Jubel mindestens genau so groß. Wir haben das erste Mal mit den Korbball-Kids ein Spiel gewonnen. 5:0 hieß das Ergebnis (und war damit das deutlichste vom Turnier).

HALBFINALE. Damit hatte wohl keiner gerechnet.

Aber jetzt stand uns wieder der TV Kleefeld gegenüber. Es lief noch viel besser als schon das vorherige Spiel... nur leider reichte es ganz knapp nicht zum Sieg.

In unserem letzten Spiel des Tages ging es dann um den 3. Platz. Gespielt wurde gegen den TSV Goltern. Endlich waren die Größenverhältnisse in einem Spiel ausgeglichen. Leider mussten wir in diesem Spiel ohne Felix spielen, da er sich an seinem Knie verletzt hat – aber von der Seitenlinie drückte er ganz fest die Daumen.

Es war ein wieder sehr schönes Spiel und die Körbe fielen auf beiden Seiten.
– Wir legten vor.
– Goltern glich aus und ging mit einem weiteren Korb in Führung-
– Dann fiel der Ausgleich durch uns und zwei weitere Körbe wurden von uns geworfen.
– Goltern erzielte einen weiteren Korb.
– SCHLUSSPFIFF!!!

Die Fans tobten, wir rissen die Arme in die Luft, die GROSSEN Kleinen haben sich in den Arm genommen.

3. Platz. Unfassbar, wie toll alle gespielt haben. Und wie toll sie auch als Mannschaft harmoniert haben. Keiner wurde außen vor gelassen und jeder hat seinen Teil zu diesem tollen Ergebnis beigetragen.

Liebe Janna, liebe Leonie, liebe Zoe, liebe Saskia und lieber Felix:

Ich habe es grad genau vor meinen Augen. Zwischen den Spielen habe ich euch immer etwas gesagt. Und schon da saß Zoe mit verschränkten Armen vor mir und hat gesagt: „Ja, und du bist ganz stolz auf uns“ und hat die Augen verdreht. Aber ja. Genau das trifft es. ICH BIN UNFASSBAR STOLZ AUF EUCH!!! Und – da bin ich mir absolut sicher – auch eure Eltern und Großeltern und Urgroßeltern und all die anderen Fans sind genau so stolz auf euch. Ihr habt eine ganz wunderbare Leistung gezeigt und darauf könnt auch Ihr ganz ganz doll stolz sein.

Ich möchte mich nun noch kurz für die Unterstützung bei all jenen bedanken, die neben dem Spielfeld für die Mannschaft da waren, die Salate und Kuchen gespendet haben, die fleißig Salat und Kuchen verkauft haben (der Gewinn fließt in die Korbball-Jugendkasse), die so toll die Daumen gedrückt und in die Hände geklatscht haben und nicht zu vergessen auch Marina und Jasmin die ihre ersten Spiele gepfiffen haben.

Viele von euch wissen, wie schwierig es vor allem zu Beginn für die „Kleinen“ war, den manchmal so doofen Ball in den manchmal so doofen Korb zu bekommen. Aber das Turnier hat es gezeigt: All die Anstrengung hat sich gelohnt. ☺

Franzi

Wandern

Trappen und Skulpturen

war die Überschrift der Wanderung vom 05.02.12. Bei klirrender Kälte von minus 10 Grad und schönen Sonnenschein gingen 13 Wanderer um 10 Uhr von Empelde, am Bahndamm und auf

Feldwegen zum Ort Benthe. An einer Holländer Windmühle vorbei zu den Sieben-Trappen Steinen. Der Sage nach markierten sie einst sieben Schritte, die ein Bauer nach einem Meineid noch am Gerichtsplatz getan haben soll, bevor er im Boden versank. Durch den Ort Benthe ging es am unteren Rand des Benther Berges entlang. Bei einer kurzen Rast bekamen alle kalte Finger. Wir setzten unsere Wanderung fort und erreichten bald den Skulpturenpfad. Wo Künstler aus Baumstämmen verschiedene Tiere und Figuren als Bänke erstellt haben. Außerdem wurden wir mit einem schönen Blick auf Hannover belohnt. Nach etwa 1,5 km gelangten wir unter der Bundesstraße 65 hindurch an der begrünten Kalihalde entlang zum Ortsrand von Empelde. Nach 12 km kehrten wir etwas durchgefroren beim Italiener zum Aufwärmen und Essen ein.

Armin

Wandern

Der Terminplaner 2012

Di.	08.05.2012	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	13.05.2012	Wassererlebnispfad Hardautal (Jochen)	ca. 13 km	(W10)
Mo.	28.05.2012	Zu den Aschauerteichen (Armin)	ca. 15 km	(W11)
Di.	05.06.2012	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	10.06.2012	Durch das Wenser Holz (Inge)	ca. 14 km	(W12)
So.	24.06.2012	Auf den Klüth, den Hausberg von Hameln (Volker)	ca. 14 km	(W13)
Di.	03.07.2012	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	08.07.2012	Wir wandern um den Vorberg (Gisela)	ca. 15 km	(W14)
Sa.	21.07.2012	Wandern auf dem Landesturnfest (Lisa)	ca. 3, 8 oder 11 km	(W15)
So.	05.08.2012	Am Fuchsbach (Armin)	ca. 12 km	(W16)
Di.	07.08.2012	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	19.08.2012	Ins Tiefental bei Hermannsburg (Volker)	ca. 15 km	(W17)
So.	02.09.2012	Von der Leine zu den Apenteichen (Volker)	ca. 13 km	(W18)
Di.	04.09 2012	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	09.09.2012	Wanderurlaub (bis 16.09.)		
So.	16.09.2012	Von der Seelhorst zur List (Jochen)	ca. 9 km	(W19)
So.	30.09 2012	Zwischen Kunst und Kanal (Lisa)	ca. 11 km	(W20)
Di.	02.10.2012	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	14.10.2012	Kreiswandertag des TK Hannover-Stadt (Lisa)		(W21)
So.	28.10.2012	Calenberger Ackerwege (Lisa)	ca. 12 km	(W22)
Di.	06.11.2012	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	11.11.2012	Entdeckungen im Burgdorfer Holz (Volker)	ca. 13 km	(W23)
Mi.	14.11.2012	Wanderführertreffen Vereinshaus		
So.	25.11.2012	Von Engensen nach Ehlershausen (Liselotte)	ca. 10 km	(W24)
Di.	04.12.2012	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	09.12.2012	Über den Kanal ins Holz (Armin)	ca. 12 km	(W25)
Fr.	14.12.2012	Weihnachtsfeier der Wanderabteilung Vereinshaus		
So.	23.12.2012	Laufen wie die Könige (Lisa)	ca. 8 km	(W26)

Moderne Floristik
für alle Anlässe

BLUMEN
SCHLIE
EKZ Vahrenheider Markt 23
30179 Hannover
Tel. 05 11 / 63 64 24
Fax 63 47 28

Fitness

Senioren-Gymnastik Gruppe Glücksburger Weg

Am 16. Januar 2012 haben wir das 30-jährige Bestehen der Senioren-Gymnastik-Gruppe Glücksburger Weg fröhlich gefeiert.

Die Gruppe wurde am 11. Januar 1982 unter der Leitung von Grazyna Skorüpa mit zunächst 11 Mitgliedern gegründet.

Im November 1986 übernahm Dagmar Wolff diese Abteilung, die sich auf 53 Mitglieder vergrößerte. Altersbedingt ist die Anzahl inzwischen wieder gesunken.

Von den Gründungsmitgliedern waren am Tag unseres Jubiläums Dagmar Wolff und Hildegard Ricke anwesend.

Wir haben Erinnerungen ausgetauscht an Turnfeste, Freizeiten auf Baltrum und in Clausthal-Zellerfeld und haben über Busfahrten und Stunden des gemütlichen Beisammenseins geklönt. Die mitgebrachten Bilder wurden schmunzelnd betrachtet. Einige erinnerten sich, dass in den ersten Jahren die Gymnastikstunden von unserem Klavierspieler Willy Albes begleitet wurden.

Auch an die Mitglieder haben wir gedacht, die nicht mehr unter uns sind oder krankheits-bedingt nicht an der Feier teilnehmen konnten.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass uns unsere Dagmar in den Gymnastikstunden noch lange fit hält.

Waltraut S.

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 1908 e.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

☐ männlich ☐ weiblich

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Telefonnummer mit Vorwahl _____

Straße und Hausnummer _____ Email-Adresse _____

Postleitzahl und Wohnort _____ Eintrittsdatum _____

Abteilung: (zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Badminton	☐ Baseball	☐ Faustball	☐ FitKids
☐ Floorball	☐ Gymnastik	☐ Handball	☐ Jazztanz
☐ Korbball	☐ Nordic Walking		☐ Prellball
☐ Seniorengymnastik		☐ Skat	☐ Softball
☐ Tennis	☐ Tischtennis	☐ Trampolin	☐ Turnen
☐ Volleyball	☐ Wandern	☐ passiv	☐ Eltern/Kind-Turnen

Eine 2. Erklärung für das Kind ist erforderlich!

Der Beitrag wird vierteljährlich im voraus im Lastschriftverfahren eingezogen.
Die Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag,
die Kündigungsfrist einen Monat zum Monatsende.
Die Vereinssatzung erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Meine persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
Der Veröffentlichung von Fotos und Videos mit und von mir/uns/meinem Kind bei Wettkämpfen und Vereinsveranstaltungen in Vereinsschriften und auf dem Internetauftritt des Vereins bzw. deren Abteilungen stimme ich zu.
Mit der Namensnennung bei Veröffentlichungen bin ich einverstanden.

Hannover, den _____ _____

(eigenhändige Unterschrift, bei Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift d. gesetzl. Vertreters)

(Einzugsermächtigung umseitig bitte ausfüllen)

Version 20100828 Heft 1/12

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 1908 e.V.

Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeitragsforderungen

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Sahlkamp 4c
30179 Hannover
(Zahlungsempfänger)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres

Girokonto Nr. _____ BLZ _____

bei (genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)

_____

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

_____

Name, Vorname

_____

genaue Anschrift

_____

Ort, Datum Unterschrift(en)

Gaststätte TuS Vahrenwald 08

Wir veranstalten an jedem 1. Sonntag im Monat ein Lunch-Buffet.
In der Zeit von 12:00 bis 14:30 Uhr bieten wir verschiedene Spezialitäten an:

Unser Angebot zum 1. Mai:
- Gegrilltes, frisch vom Rost
- Forelle, frisch aus dem Rauch

aktuelle Infos unter http://www.tus-vahrenwald.de

Anmeldung (erforderlich) und weitere Informationen unter 0511/63 54 94
oder schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei (Montags Ruhetag).

Wir freuen uns auf Sie.
Bärbel Eckrich